

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
Februar 2010 / 37. Jahrgang



Foto: Feußner

Anzeige



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3
Telefon 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Das Heinrich-von-
Kleist-Forum

4

Tolle Eröffnung

12

Tag der
Kinderhospizarbeit

24



Veranstaltungstipp:

21.02.2010

15.00 Uhr

Kurhaus Bad Hamm

„Max und Moritz -
Neue Streiche“

Weitere Veranstaltungen finden

Sie auf Seite 14, 15, 18 und 19



AUTOHAUS
Walter Bechheim

Wir sind für Sie da!

Jetzt auch als zertifizierter VW- und VW-Nutzfahrzeug-Service-Partner.



Unsere Serviceberater
Marcus Knappstein und Axel Weber

Unser
Sonderangebot
Wintercheck
für nur **15,- €**
Wir machen Ihr
Fahrzeug winterfest.

Unsere Leistungen für Sie:

- Inspektionen und Wartungen
- Karosseriereparaturen
- HU- und AU-Service
- Klimaanlage-Service
- Express-Service
- Unfall- und Abschleppservice
- Hol- und Bringservice
- Mietwagen, Werkstattdienstwagen
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Räderwechsel mit Einlagerung

Walter Bechheim GmbH & Co. KG,
Hammer Straße 89 · 59457 Werl

Tel.: 0 29 22 / 80 39 80 · Fax: 0 29 22 / 80 39 81 45



thema

- 3 Ein Visionär mit Geduld
- 4 Das Kleist-Forum,
die Architektur und
der Zeitgeist



- 6 Neueste Technik für
den Bücher-Sturm
- 8 VHS: Viele Pluspunkte
- 10 SRH: Zentrale Lage,
große Vorteile

Heinz-Martin Muhle plant das Gesicht der Stadt Hamm

Ein Visionär mit Geduld

Heinz-Martin Muhle ist ein Mann mit Visionen. In der Schublade des Stadtplaners liegen noch einige Wünsche und Träume für das Hamm der Zukunft: Konzepte für Stadtteile, Wohngebiete und Freiräume. Entwürfe für Gebäude und öffentliche Räume. Ideen für neue tolle Projekte.

Gleichzeitig ist Heinz-Martin Muhle aber ein Mann mit Sinn für die Realität. Denn in der alltäglichen Praxis ist nicht nur der gute Plan gefragt, sondern vorrangig planerisches Handeln. Somit weiß er selbst am allerbesten, dass es in den kommenden Jahren wohl kein Geld für große Projekte geben wird – zumindest nicht aus städtischen Kassen.

Von dieser Perspektive lässt sich Heinz-Martin Muhle jedoch nicht entmutigen:

„Als Stadtplaner muss man Geduld haben“, sagt er. Die Erfahrung habe jedoch gezeigt, dass sich für gute Ideen immer irgendwelche Wege auftun: „Zahlreiche Projekte, die andere längst aufgegeben hatten, konnten wir schließlich doch noch umsetzen.“ Das zeige sich gegenwärtig beim Projekt „Im Westen was Neues“. Muhle: „Nun können wir uns auf eine tolle Parklandschaft freuen, die Herringen, Bockum-Hövel und Pelkum miteinander verbindet.“

Das neue Heinrich-von-Kleist-Forum sei ein weiteres Beispiel dafür, dass

man als Stadtplaner mitunter einen langen Atem haben müsse. An diesem Standort habe es lange Zeit so ausgesehen, als würde das ehemalige Horten-Gebäude ein ewiger Leerstand bleiben. Nun sei eine Optimal-Lösung möglich worden, „die viele positive Effekte haben wird, von denen der gesamte Bereich rund um den Bahnhof profitieren“.

Das Kleist-Forum sei ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung des Quartiers, das noch zahlreiche Herausforderungen bereithalte. Konkret ist die Entwicklung des Areals ehemaliges Stadtbad/Alte Feuerwehr/Altes E-Werk. Der Abriss der

Gebäude und die Sanierung des Geländes sollen im Frühjahr 2010 beginnen. „Hier hat die Einbin-

dung des Projektes in den Stadtbau West und die gute Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Hamm als Eigentümerin dazu geführt, dass die Grundstücksaufbereitung durch den Altlastensanierungsverband NRW übernommen wird“, freut sich Stadtplaner Heinz-Martin Muhle. Die damit verbundene finanzielle Unterstützung sei die entscheidende Voraussetzung, dass dort in den nächsten Jahren neue Wohnungen entstehen können – in einer zentralen Lage, wie sie in anderen Großstädten kaum noch zu finden ist.



Stadtplaner Heinz-Martin Muhle

„Das Kleist-Forum hat viele positive Effekte für das Bahnhofsquartier“

Zur Person

Heinz-Martin Muhle (50) arbeitet seit 1986 im Hammer Stadtplanungsamt, das im Technischen Rathaus angesiedelt ist. Seit 2005 ist der gebürtige Dülmener Leiter des Amtes, das aus vier Bereichen mit unterschiedlichen Aufgaben besteht.



- 12 Das Kleist-Forum wird zur Bühne
- 16 Innovation auf fünf Etagen
- 20 Kleist-Archiv: Die Offiziere und der Dichter



information

- 24 Begleitung bis über den Tod hinaus

kultur

- 28 Theater und Konzerte
- 28 Die Popolskis und Duo-Jazz

Das Heinrich-von-Kleist-Forum, die Architektur und der Zeitgeist

„Das neue Tor zur Stadt“

„Jeden Betrachter sofort einladen“ – das soll das neue Heinrich-von-Kleist-Forum, wenn es nach Julian Vielmo geht. Was das Gebäude im Zentrum des Bahnhofsquartiers, das am 26. Februar offiziell eingeweiht wird, so anziehend macht und welche Fragen bei Planung und Bau auftraten, verraten der ausführende Architekt und der Leiter des Hochbauamts, Joachim Dingerdissen, im Interview mit dem „Hamm-Magazin“.

Hamm-Magazin: Herr Vielmo, wie plant man als Architekt so ein großes Bauprojekt? Ihr Architekturbüro hat seinen Sitz in Stuttgart. Kannten Sie Hamm überhaupt.

Vielmo: Ich habe es sehr intensiv kennen gelernt – sowohl auf dem Papier als auch auf der Straße. Ich habe mich mit dem Stadtplanungskonzept der Stadtverwaltung auseinandergesetzt. Dann folgten erste Gebäude-Skizzen. Und eine ausführliche Ortsbegehung in Hamm. Diese ist sehr wichtig und kann das gesamte Konzept durchaus über den Haufen werfen. Beim Kleist-Forum war das aber nicht der Fall. Hier hat von Anfang an alles zusammen gepasst.

Hamm-Magazin: Haben Sie zuvor schon ähnliche Projekte bearbeitet?

Vielmo: Mein Architekturbüro ist auf die Planung von Gebäuden in Innenstadtlage spezialisiert. Wir haben schon einige ähnliche Projekte durchgeführt. Aber normalerweise werden auf solchen zentralen Plätzen immer Einkaufszentren, Hotels oder Büros gebaut. Ein Forum für Bildung und Kommunikation zu entwerfen, das mit Stadtbibliothek, Volkshochschule und SRH-Fachhochschule drei unterschiedliche Nutzer hat, das war auch für mich etwas Neues.

Hamm-Magazin: Herr Dingerdissen, warum war das Vielmo-Konzept das Beste unter den eingereichten Vorschlägen?



Das Heinrich-von-Kleist-Forum: Hochbauamtsleiter Joachim Dingerdissen (links) und Architekt Julian Vielmo im konstruktiven Dialog...



Dingerdissen: Es war ein langer Entscheidungsprozess. Wir hatten viele interessante Entwürfe. Den Ausschlag zu seinen Gunsten hat gegeben, dass der Entwurf des Gebäudes durch seine Schnörkellosigkeit am besten in das Stadtbild gepasst hat und außerdem Offenheit und

Kommunikation als Hauptthemen am besten umgesetzt hat.

Hamm-Magazin: Was heißt das denn genau?

Vielmo: Von der Fassade über den Saal und den Innenhof bis hin zur Aufteilung der Stockwerke – alles

ist auf Transparenz und Kommunikation ausgerichtet. Jeder Betrachter soll sich sofort eingeladen fühlen. Deshalb hat das Gebäude zu einer Seite einen offenen, überdachten Bereich, der das Innen und Außen verbindet. Das Gebäude hat außerdem – zum Beispiel im Bereich der Bibliothek und Volkshochschule – Loggien. Über die klassischen, hohen Fenster sieht man sofort, was im Gebäude vorgeht, und im Gebäude selbst können beispielsweise die Nutzer der Stadtbibliothek sehen, was gerade in der Volkshochschule vor sich geht. So werden die Menschen neugierig und ein Austausch findet statt.

Hamm-Magazin: *Der Horten-Komplex war 1970 eine architektonische Sensation. Aber einige Jahrzehnte später war er für das Stadtbild ein Problem und musste weichen. Haben Sie keine Angst, dass mit dem Heinrich-von-Kleist-Forum das Gleiche geschieht?*

Dingerdissen: Wir haben sichergestellt, dass das Gebäude für Veränderungen bei den Nutzern offen ist. Deshalb ist es auch eine nachhaltige Investition. Ob das Gebäude aber auch in zwanzig Jahren noch als optisch ansprechend betrachtet wird, können wir nicht wissen. Darüber kann nur die Zeit richten.

Vielmo (lacht): Ja, das stimmt. Aber im Unterschied zum Horten-Gebäude wollten wir bewusst nicht als Ausdruck des Zeitgeistes brillieren – sondern ein Gebäude entwerfen, dass durch zeit-

lose Eleganz dauerhaft gefällt. Deshalb bildet das Heinrich-von-Kleist-Forum eine Einheit mit den anderen hervorragenden Gebäuden – wie dem Bahnhof, dem Technischen Rathaus und dem Gustav-Lübcke-Museum.

Hamm-Magazin: *Wie hat die Zusammenarbeit zwischen Ihnen geklappt?*

Dingerdissen: Wir haben eine konstruktive Streitkultur entwickelt.



...und im Interview mit dem „Hamm-Magazin“.



Schließlich möchten Architekten ihr Konzept immer bis ins Detail umgesetzt wissen. Aber wir vom Hochbauamt sind immer für die Kosten und den Baufortschritt verantwortlich und müssen manchmal auf Kompromissen bestehen.

Vielmo: Ich bin sehr zufrieden. Die Veränderungen, die vorgenommen werden mussten, sind für die Qualität des Gebäudes unerheblich.

Hamm-Magazin: *Über die Platzgestaltung ist viel diskutiert worden. Ihr Entwurf sah eigentlich noch ein zweites Gebäude anstelle einer freien Fläche vor. Sind Sie mit der jetzigen Lösung zufrieden?*

Vielmo: Beide Optionen sind möglich und

waren von Anfang an in der Diskussion. Ich denke, die Stadt hat eine sehr gute Lösung gefunden. Die Umgebung um das Heinrich-von-Kleist-Forum herum wird das Tor zur Stadt. Besonders im Sommer wird hier so viel Leben sein, dass man den Platz gar nicht wiedererkennt.

Alle Firmen, Sponsoren und Partner bedanken sich bei der Stadtverwaltung für die Neugestaltung des Bahnhofsviertels und wünschen einen langlebigen Erfolg mit dem Heinrich-von-Kleist Bildungszentrum.

**Consultin
Bau GmbH**

Maler- Stuckerei
Innen- Außenputz
Fugenarbeiten



Georg-Wilhelm-Str. 305
21107 Hamburg

Tel.: 0 40 / 76 75 72 42
Fax: 0 40 / 76 75 77 45
Mobil: 0173 / 3 57 18 47
E-Mail: consultin.bau@web.de

Impressum

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Cornelia Helm (verantw.
für die Seite „Hamm Stadtwerke“)

Anzeigen
Verantwortlicher für Anzeigen:
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Lehmann Druck- und Medienservice
59071 Hamm, Tel.: 0178 / 7 90 78 11

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

www.hamm-magazin.de



Blick aus der Zentralbibliothek im Kleist-Forum auf das Bahnhofsgebäude.

Neueste Technik für die neue Zentralbibliothek

Der Bücher-Sturm kann kommen

Nach dem Schnee-Sturm droht der Bücher-Sturm: Bis zu 20 000 Bücher-Rückgaben am Tag erwartet Stadtbücherei-Chef Dr. Volker Pirsich, wenn am 26. Februar das Heinrich-von-Kleist-Forum die Türen öffnet. Immerhin nehmen ihm die Leser vor dem Umzug viel Arbeit ab: 49,44 Prozent des Bestandes (von insgesamt rund 180 000 Medien) liegen derzeit in privaten Bücherregalen, müssen also nicht eingepackt und in die neue Zentralbibliothek am Bahnhof gebracht werden.

Hamm-Magazin: Herr Dr. Pirsich, wie sind Sie für den großen Ansturm auf

die neue Stadtbücherei im Kleist-Forum gerüstet?

Pirsich: Die neue Technik gibt uns dafür ausreichende Möglichkeiten. Wir werden erstmals die automatische Rückgabe-Verbuchung einsetzen, bei der die Bücher per Radiofrequenz-Identifikation (RFID) in einen Erkennungsschacht gelegt, in diesem Zuge rückgebucht und dann auf



einem Förderband ins Untergeschoss transportiert werden, von wo sie – in Wannen gesammelt – auf die Zielstockwerke befördert werden. Ab da beginnt die manuelle Sortiertätigkeit.

Hamm-Magazin: Also gibt es künftig

keine Ausleih-Theke mehr?

Pirsich: Unsere Mitarbeiter werden an drei Service-Points Auskünfte geben, an einem davon ausschließlich telefonisch. Darüber hinaus haben wir zwei bibliothekarische Auskunftsplätze besetzt. Das Personal bleibt auf dem bisherigen Stand, der hohe Anspruch der Architektur mit insgesamt vier Publikums-Stockwerken, auf die sich die Zentralbibliothek erstreckt, erhöht den Informations- und Aufsichtsbedarf. Deshalb ist es erforderlich, die Verbuchung zu automatisieren.

Hamm-Magazin: Welche positiven Effekte ergeben sich für die Nutzer der Zentralbibliothek?

Pirsich: Natürlich ist die Architektur des Gebäudes mit ihrem unglaublichen ästhetischen Reiz ein Vorteil an sich. Der Lichthof, um den sich alle Stockwerke in U-Form gruppieren, macht die Stadtbücherei sehr transparent und offen. Trotzdem gibt es Rückzugsmöglichkeiten: Wir haben in der Jugendbücherei separierte Lese-Nischen mit Sesseln und Tischen. Im Lese-Café kann bei Kaffee und Kakao an Bistro-Tischen geschmökert werden. Die „Hörbar“ bietet Barhocker mit Kopfhörer-Anschluss für Musik- und Hörbuch-CDs.

Hamm-Magazin: Wie sieht das neue Raumkonzept aus?

Pirsich: Besucher gelangen durch den linken der drei Eingänge ins großzügige Foyer, wo sich die Selbstbedienungs-Automaten für Ausleihe und Rückgabe sowie die Kassensautomaten für Gebühren aller Art befinden. Ein sehr klares Farbleitsystem macht den Besuchern klar, in welchem Stockwerk was zu finden ist. Das System orientiert sich an den Leitsystemen großer Kaufhäuser. Ziegelrot kennzeichnet das Erdgeschoss, Orange das erste Stockwerk, Sonnengelb den zweiten Stock, der Kinder- und Jugendbücher beherbergt, und Lichtgrau den dritten Stock.

Hamm-Magazin: Wie wirken sich die architektonischen und technischen Neuerungen auf Ihr Veranstaltungskonzept aus?

Pirsich: Wir haben mit dem neuen Gerd-Bucerius-Saal einen wunderbaren Veranstaltungssaal, den ich aber erst ab einer Besucherzahl von etwa 150 Personen nutzen werde. Aber ich habe das große Glück, mit unseren Räumlichkeiten spielen zu können. Das Lese-Café bietet Veranstaltungsmöglichkeiten, die „Elefanten-Bühne“ im Bereich der Kinder- und Jugendbücherei eine weitere. Der Literarische Herbst wird weiterhin die ganze Stadt bereisen. Viele neue Möglichkeiten bieten sich dagegen für buchnahe Ausstellungen,



Erstmals in Deutschland: das automatische Rückgabesystem.

so etwa die Kunstbuch-Ausstellung eines Beuys-Schülers.

Hamm-Magazin: Ist die zentrale Lage ein Vorteil?

Pirsich: Wir werden sicherlich die Besucher aus dem Hammer Süden und dem Stadtzentrum mitnehmen und durch den Busbahnhof viele ÖPNV-Nutzer als Besucher neu gewinnen können. Insgesamt gehen wir von zweistelligen Zuwachsraten aus. Die Besucher aus dem Hammer Osten müssen wir allerdings wieder oder neu gewinnen.

Inh. Rüstem Mailbelegi
Bahnhofstr. 1 • 59065 Hamm
Tel.: 02381/16 33 18
Fax: 02381/1 28 44
www.gold-basar.de info@gold-basar.de

GOLD-BASAR
Juwelier

Trauringe
zu
Traumpreisen

Bei uns gekaufter Schmuck wird kostenlos graviert und geändert!
Eigene Goldschmiedewerkstatt im Hause. Goldankauf gegen Bargeld

Ausführung
aller
Flachdacharbeiten
am
H.-v.-Kleist-Forum

Großkopp
BEDACHUNGEN
FLACHDACHBAU

Bedachungen Großkopp GmbH
Dieselstraße 3 59077 Hamm
Telefon (0 23 81) 4 09 13
Mobil (0163) 5 09 13 00
Telefax (0 23 81) 40 05 85
E-Mail info@großkopp.de

R. D. Haas
Steuerbevollmächtigter

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Existenzgründungsberatung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse · Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Fasanenstraße 17 59071 Hamm
Telefon 0 23 81 / 44 12 01
Fax 0 23 81 / 48 22 97
Mobil 0171 / 5 32 47 58

Karlheim's

Genießen Sie Ihren Besuch bei uns...

Mieten Sie unsere Kegelbahn
Einfach online unter www.karlheims-restaurant.de

Feiern Sie oder halten Sie Ihr Meeting
In unserem Saal finden bis zu 60 Gäste Platz

Besuchen Sie unsere Raucher-Lounge
Genießen Sie das gemütliche Ambiente

Wir freuen uns auf Sie!

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns einfach an.
0 23 81 - 3 05 08 62 oder 01 63 - 1 98 09 37

Maßgeschneidertes Raum-Konzept für die VHS Hamm

Viele neue Pluspunkte

Vieles wird neu und besser, wenn die Volkshochschule Hamm in das Heinrich-von-Kleist-Forum umgezogen ist. VHS-Direktorin Regina Schumacher-Goldner erläutert im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“, was sich alles positiv verändert.

Hamm-Magazin: Frau Schumacher Goldner, welche positiven Effekte ergeben sich für die Nutzer der VHS Hamm durch den Umzug ins neue Kleist-Forum?

Schumacher-Goldner: Wir opfern den Charme der gemütlichen Räume im alten VHS-Gebäude an der Hohe Straße, bekommen aber dafür ein maßgeschneidertes Raum-Konzept in perfekter Lage am Bahnhof mit vielen neuen Ausstattungs-Pluspunkten und optimaler Orientierung für die Besucher. Wir als Volkshochschule wechseln also von der Behaglichkeit in die Fortschrittlichkeit.

Hamm-Magazin: Wie sieht das Raumkonzept im Kleist-Forum aus?

Schumacher-Goldner: Der neue VHS-Komplex im Kleist-Forum ist klar gegliedert. Im Erdgeschoss wird es ein permanent besetztes VHS-Bürgerbüro geben, das Fragen zu allen Sachbereichen beantworten kann. Obendrein zeigt ein elektronisches Display an, welches Angebot in welchem Raum stattfindet. In der ersten Etage sind die allgemeinen Unterrichtsräume angesiedelt. Im zweiten Stockwerk die EDV-Räume, im dritten Stock sind ein Atelier für die künstlerischen Kurse, eine Werkstatt, ein Studio, der Körperraum für die Gesundheitskurse und ein Medienschulungsraum eingerichtet.

Hamm-Magazin: Die VHS erlebt also

einen Modernisierungsschub. Worin besteht der im Einzelnen?

Schumacher-Goldner: Vor allem wurde die Ausstattung der EDV-Räume modernisiert, die erstmals auch für den Sprachenbereich genutzt werden. Der Körperraum, ein 137 Quadratmeter großer Raum mit Parkettboden, steht den Gesundheitskursen zur Verfügung. Neu ist außerdem das Atelier mit perfekten Lichtverhältnissen für die bildende Kunst.



Hot-Spots ermöglichen es, mit dem privaten Laptop zu arbeiten, in den Kursen seine Notizen gleich ins Laptop einzugeben und sie sowohl im Unterricht einzusetzen als auch zu Hause zu bearbeiten. Für diese moderne Mediennutzung exemplarisch ist auch unser neues „White-

board“, eine Art interaktiver Tafel, die z. B. mit Powerpoint-Präsentationen zu beschriften ist, auf die aber auch Internet-Informationen aufzuspielen sind, die wiederum auf den eigenen Laptop geladen werden können.

Hamm-Magazin: Wirken sich diese Neuheiten denn auch auf das Kurs-Angebot der VHS aus?

Schumacher-Goldner: Im Leben einer Volkshochschule gibt es wie in jedem Lebenslauf Veränderungen. So gibt es z. B. kaum noch Nachfrage nach Kleinkinderbetreuung, stattdessen sind Eltern-Kind-Angebote gefragt. Ein weiterer neuer Schwerpunkt hat sich im Bereich „Genuss“ aufgetan: Beispiele dafür sind Weinseminare und der Schwedisch-Kochkurs im Kleist-Forum. All dies findet in der neuen Küche statt.

Traditionell stark ist das Interesse an Sprach- und EDV-Kursen, nur gibt es dort eine zunehmende Spezialisierung, z. B. auf Business-Englisch oder bestimmte EDV-Anwendungen wie Photoshop. Dazu kommen mehr und mehr die sogenannten Auftrags-



Die „Agentur für gesellschaftliches Engagement“ bei der VHS Hamm.

maßnahmen. Wir nennen das auch „Bildung auf Bestellung“. Die Volkshochschule Hamm bietet ganz gezielte Weiterbildungsmaßnahmen an, z. B. eine Buchführungsschulung für die Mitarbeiter einer Zahnarztpraxis.

Hamm-Magazin: In welcher Hinsicht erscheint Ihnen die Gemeinschaft der drei Einrichtungen VHS, Stadtbücherei und SRH-Hochschule für Logistik und Wirtschaft unter einem Dach von Vorteil?



Schumacher-Goldner: Unsere Zukunftsaufgabe ist es ja, vornehmlich junge Leute zu umwerben, die

nicht zu den Stammnutzern unserer Angebote zählen. Dafür ist das neue Haus eine tolle Chance, weil es für junge Leute attraktiv ist. Aber auch die Verbindung der drei Einrichtungen finde ich für diesen Zweck reizvoll, weil Stadtbücherei und Fachhochschule junge Leute ins Kleist-Forum bringen, die vielleicht auf unsere Angebote aufmerksam werden.

Hamm-Magazin: Profitieren Sie auch architektonisch von der gemeinsamen Nutzung des Heinrich-von-Kleist-Forums?

Schumacher-Goldner: Auf jeden Fall. Wir werden z. B. das Foyer für Ausstellungen nutzen und haben den Gerd-Bucerius-Veranstaltungssaal mit Flügel und moderner Veranstaltungstechnik, den alle drei Einrichtungen des Kleist-Forums nutzen können.

Hamm-Magazin: Wir wünschen der Volkshochschule Hamm viel Glück und Erfolg bei ihrer Bildungsarbeit im neuen Domizil.

SANITÄSHAUS
Rottwilm & Lange
 Inh. Matthias Kockmeyer

Luisenstraße 5
 59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 2 24 27
 Fax: 0 23 81 / 2 45 21

Einlagen
 Bandagen
 Kompressionsstrümpfe
 Stützkorsetts
 Prothesen
 Krankenpflegeartikel
 Krankenfahrräder

Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr
 14.30-18.00 Uhr
 Sa 10.00-13.00 Uhr

FAIR Edelmetalle
 Weststr.10 | ehemals Mahlberg

Goldankauf zu TOP-Konditionen ...
 Alt-/Bruchgold • Antikschmuck • Brillantschmuck •
 Gold-/Silbermünzen • zahlreiche Marken-/Luxusuhren
 (u.a. Breitling, Cartier, Rolex) • Zahngold (auch mit Zähnen)
... wir zahlen BAR!

Service:
 Batteriewechsel, Reparaturannahme von Uhren,
 Schmuck und Perlen-/Steinketten (Meisterwerkstatt)

59065 Hamm | Tel.: 02381/30 56 582
 Mo - Fr 9.30 bis 18.30 Uhr | Sa 9.30 bis 15.00 Uhr

teamadditiv
 Qualifizierung • Schulung • Weiterbildung

DAS Ausbildungszentrum
 teamadditiv sucht zur beruflichen Weiterbildung

Wollen Sie Berufskraftfahrer/-in werden?

2010 wird Ihr Jahr

Nur wir sind DAS ORIGINAL!

Wir bieten Ihnen:

- Den Erwerb der Fahrerlaubnis C, CE
- Intensivtraining Wechselbrücke und Anhänger
- Gefahrgutausbildung (ADR)
- Ladungssicherungsseminar
- Gabelstaplerschein
- Theorie und Praxis rund um den Beruf des Berufskraftfahrers

 Nach der Ausbildung organisieren wir Ihnen einen Arbeitsplatz!

Es geht los: **Januar 2010**
 kommen Sie zu uns!

Für Teilnehmer mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagenturen oder ARG (ALG I und ALG II) ohne Zuzahlung.

teamadditiv GmbH & Co.KG
 Ardeyerstr. 27, 58730 Fröndenberg
 Telefon: **02373 - 174 8326**

info@teamadditiv.de

teamadditiv GmbH & Co.KG ist ein ISO 9001:2000 zertifizierter und
 AZWV anerkannter Bildungsträger.

Die SRH-Hochschule freut sich auf das neue Gebäude

Zentrale Lage, große Vorteile

Gleich an mehreren Stellen betont Professor Dr. Ulrich Franke, dass eine private Hochschule vor allem durch Qualität überzeugen müsse. „Wir befinden uns in einem großen Wettbewerb mit anderen Einrichtungen: Die Studierenden schauen ganz genau hin, wo sie sich letztendlich einschreiben.“ Pluspunkte für die SRH-Hochschule für Logistik

Schließlich könne es ohne Logistik keine wirtschaftliche Globalisierung geben. „Aus diesem Grund finden unsere Logistikabsolventen in der Regel recht schnell gute Jobs.“ Das habe aber auch mit dem guten Ruf der Hochschule zu tun: „Die Arbeitgeber wissen, dass unsere Studentinnen und Studenten für alle Aufgaben bestens ausgebildet sind.“



Professor Dr. Ulrich Franke: „Wir haben jetzt viele neue Möglichkeiten.“

und Wirtschaft seien vor allem kleine Lerngruppen, eine intensive Betreuung durch die Professoren - und nicht zuletzt eine glänzende Berufsperspektive. Der Bereich „Logistik“ gehöre nach wie vor zu den wenigen Wachstumsbranchen in Deutschland.

Mit dem neuen Heinrich-von-Kleist-Forum hat die SRH-Hochschule zukünftig ein weiteres gutes Argument für ein Studium in Hamm: Denn die Einrichtung gehört neben der Volkshochschule und der Zentralbibliothek zu den neuen Nutzern. „Das Gebäude

eröffnet uns viele Möglichkeiten, die wir so bislang nicht hatten“, erläutert Professor Dr. Ulrich Franke. Zumal die Einrichtung in den kommenden Jahren von derzeit 200 auf bis zu 500 Studierende wachsen wolle. Neben der Logistik bildet der Fachbereich Energiewirtschaft den zweiten Schwerpunkt der SRH-Hochschule. So wie das Logistikstudium wird das Studium der Energiewirtschaft als Wirtschaftsingenieur in Form eines Präsenzstudiums, Dualen Studiums und Fernstudiums angeboten. Zusätzlich bietet die SRH-Hochschule ab Herbst 2010 den Studiengang Wirtschaftsingenieur Facility Management als berufsbegleitendes Fernstudium an. „In beiden Bereichen besteht ein Mangel an Fach- und Führungskräften, so dass die Karrierechancen als sehr gut zu bewerten sind“, unterstreicht Professor Franke.

Die SRH-Hochschule sei von Anfang an mit in die Planungen einbezogen worden. Deshalb würde das Haus die meisten Wünsche der Nutzer berücksichtigen: „Die neuen Seminarräume bieten unsere Studierenden ideale Voraussetzungen. Vor allem unterstreichen sie die Stärken unserer Einrichtung.“ Die SRH-Hochschule für Logistik und Wirtschaft setze auf Gruppenarbeit und interaktives Lernen. Darüber hinaus würden die Seminare maximal aus 35 Studierenden bestehen, so dass die individuelle Betreuung stets gewährleistet sei.

„Zwischen Professoren und Studierenden gibt es ein enges Verhältnis: Darauf legen wir großen Wert – und daran wollen wir in Zukunft eher noch weiter arbeiten“, betont Professor Dr. Ulrich Franke. Aus diesem Grund sei es wichtig, dass es in dem neuen Gebäude ein großes Forum gebe, indem es über das Lernen hinaus zu Gesprächen zwischen Professoren und Studierenden kommen könne: „Bislang war es für uns eher schwierig, im Anschluss an ein Seminar gemeinsam mit unseren Studierenden

einen Kaffee zu trinken. Doch auch das macht studentisches Leben und Lernen aus.“

In Bezug auf die räumliche Nähe zwischen der SRH-Hochschule, Volkshochschule und Zentralbibliothek sagt Professor Franke, dass auch diese besondere Situation mittelfristig zu einem großen Vorteil werden könne: „Ich denke schon, dass wir untereinander an der einen oder anderen Stelle kooperieren werden. In Ansätzen gibt es eine Zusammenarbeit bereits.“ Die Studierenden der SRH-Hochschule könnten ihre Bücher zukünftig über die Zentralbibliothek bestellen, die über ein spezielles Computer-Programm mit anderen Universitäten vernetzt sei: „Anhand dieses Beispiel zeigt sich bereits, was zukünftig alles möglich sein könnte – so dass wir am Ende



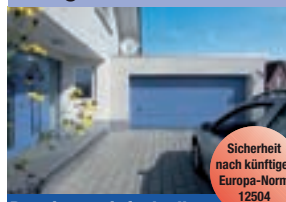
Das Ziel: 600 Studenten in Hamm.

alle voneinander profitieren.“

Weiter erklärt Professor Dr. Franke, dass er sich vor allem auf die zentrale Lage des Heinrich-von-Kleist-Forums freue. Der Standort im Herzen der City würde dazu beitragen, dass die SRH-Hochschule einen deutlich höheren Bekanntheitsgrad erreiche. Darüber hinaus komme der Großteil der Studierenden nicht aus Hamm, so dass die Nähe zum Bahnhof ein weiterer Standortvorteil sei: „Am bisherigen Standort im Ökozentrum waren wir schon sehr abgeschnitten: Nun haben wir alle Angebote unmittelbar vor der Haustür und somit die allerbeste Verkehrsanbindung.“



Garagentore und Antriebe



Sicherheit
nach künftiger
Europa-Norm
12504

Da stimmt einfach alles.
Die Optik, die Technik, der Komfort.

UNSER LIEFERPROGRAMM:

- Garagenschwing- & Sectionaltore
- Antriebe
- Feuerschutz-, Mehrzweck- & Sicherheitstüren
- Haustüren & Vordächer
- Industrietore
- Stahlbau
- Profil- & Formstähle
- Schweißarbeiten nach DIN 18800
- Baustahl (geschnitten, gebogen, verschweißt nach DIN 4099)
- Baustahlgewebe

MOHS STAHLHANDEL • SCHWEISSFACHBETRIEB
TORE • TÜREN • BAUGERÄTE • ZÄUNE

Klutestr. 4 • 59063 Hamm • Tel. (0 23 81) 950 56-0 • Fax 950 56-42

E-mail: info@moHS.de • www.moHS.de • Hörmann Stützpunkt-Lieferant

Wodtke & Wodtke

Garten- und Landschaftsbau

- Grab- und Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst
- Baumfällarbeiten
- Erdarbeiten
- Teichbau
- Rollrasen
- Zaunbau



Im Sundern 71 • 59075 Hamm

Tel.: 0163 / 5 67 65 69

Tel.: 0163 / 5 67 65 71

www.wodtkeundwodtke.de

Wir übernehmen den Herbstschnitt von Ihren Bäumen und Sträuchern

ÄPFEL
essen
mit Genuß!

**Verkauf von
Äpfeln und Birnen**
köstlich • knackig • kerngesund

**Obsthof
Körn**

Welver-Ecke • Tel.: 02384 3826
Mo.-Fr. 9-12 • 14.30-18 Uhr
Sa.: 10-18 Uhr
www.obsthof-korn.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuer-
anwaltsverein helfen wir u. a. Arbeit-
nehmer, Beamten und Rentnern im
Rahmen einer Mitgliedschaft bei
der Erstellung der
Einkommenssteuer-Erklärung
je nach Einkommen.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
Beratungsteile: Ulrike Weidlich
Hilfeshotline: Mo-Fr 9-18 Uhr / Samstag
Telefon: 02381 307 40 57
Mo-Fr 9-18 Uhr / Samstag
P info@lsvb.de

HUMPE HM
Metallbau GmbH

- Fenster - Haustüren
- Rollläden
- Wintergärten
- Bauschlösserei
- Balkongeländer
- Garagentore
- Edelstahlverarbeitung
- Markisen

Hamm-Heessen • Auf dem Kruf 5
Tel. 30 23 30

**Umschulungs-
zentrum**

- Bürokaufmann/
Bürokauffrau
- Industriekaufmann/
Industriekauffrau
- Kaufmann/Kauffrau für
Bürokommunikation

**Zertifiziert für die
Bildungsgutscheine
der Kostenträger**

**WIRTSCHAFTSINSTITUT
LENZEN-JACK**
HAMM

Hamm, Neue Bahnhofstr. 1-3
Tel. 02381 25960
lenzen-jack.hamm@t-online.de

Ahlen, Zeppelinstr. 63
Tel. 02382 8886075
lenzen-jack.ahlen@gmx.de

Tolles Eröffnungsprogramm: Abwechslung garantiert

Das Kleist-Forum wird zur Bühne

Aktiv, abwechslungsreich, akade-
misch – so präsentiert sich das
Heinrich-von-Kleist-Forum am Eröff-
nungswochenende, am 26. und 27.
Februar. Besser gesagt: So sieht das
Programm aus, das die drei Nutzer
gestaltet haben. Die Zentralbibliothek,
die Volkshochschule und die SRH-
Hochschule für Logistik und Wirtschaft
bieten Mitmachaktionen, Kunst, Thea-
ter, Vorträge, Sport, Musik aber auch
Besichtigungen der neuen Räume.

Nach der offiziellen Eröffnung
durch Ministerpräsident Dr. Jürgen
Rüttgers und Oberbürgermeister Tho-
mas Hunsteger-Petermann werden
am 26. Februar (Freitag) um 13.30
Uhr erstmals die Türen geöffnet – für
alle mit einem tollen Programm.

„Wasser ist nicht normal“ heißt es
beispielsweise bei der „Kinder-Uni
spezial“ mit Hygienewissenschaftler
Professor Dr. Bernhard Surholt. Er

erklärt kindgerecht und praxisnah,
warum das so ist. Die Volkshochschule
bietet zudem aus den vielen Arbeits-
Bereichen und ihrem umfangreichen
Kurs-Angebot ein echtes Potpourri: Bei
der Perkus-
sionsrunde
können die
Gäste gleich
mitmachen.
Ebenso wie
der Gesteins-
bestimmung
im Werkraum
oder der Di-
gitalen Foto-
bearbeitung.

Im Atelier
kann man mit
Künstlern ins Gespräch kommen und
der Orientalische Tanz verführt in eine
andere Welt. Ebenso wie Pilates, Tai
Chi oder Rückenschule im großen



Während der Eröff-
nung: EDV-Beauf-
tragter Horst ...



Gehört auch zum Kleist-Forum: die neu gestaltete Tiefgarage.

Gesundheitsraum mit - um nur einige Angebote zu nennen.

Phantasie- und humorvoll ist das Programm der Zentralbibliothek mit A-Cappella-Begrüßung für klein und groß. Die Kleinen können viel ausprobieren: Farbenfroh „Malen wie Otmar Alt“, rund ums Buch gestalterisch arbeiten oder einen Manga-Workshop besuchen mit den Mangaka Carla Miller und Alexandra Völker.

Artistisch, als Pantomime oder mit Wortakrobatik, rankt sich alles rund ums Lesen. Putzfrau Renate und EDV-Beauftragter Horst zeigen den Besu-

chern – nicht ganz ernst gemeint – die Bibliothek. Und in einem artistischen Vortrag wird geklärt, wie man am besten liest: Auf dem Kopf vielleicht?

Ein wenig

„Kopfarbeit“ ist beim Quiz um Namensgeber Heinrich von Kleist oder der Vorstellung des neuen Angebotes „E-Books für E-Reader“ gefragt, bei dem „echte“ Bücher in Bücher für den Bildschirm umgewandelt und gelesen werden.

An die Universität kann jeder. Zumindest, wenn er an diesem Wochenende die SRH-Hochschule für Logistik und Wirtschaft besichtigt. Ihr Angebot präsentiert sie mit deutschen und englischen Fachvorträgen zu Themen wie „Nachhaltiges Wohnen in Hamm“, „Nachhaltige Verpackungslogistik und Produktionslogistik“ oder „DESERTEC – Strom aus der Wüste“. Außerdem stellt die SRH die Studiengänge vor, die Möglichkeiten der Präsenz- oder Fernstudiengänge und auch die Studienfinanzierung.

Info: Das gesamte Programm im Internet unter www.hamm.de.



... und Putzfrau Renate zeigen die neue Bibliothek.

Zahngold	Altgold	Goldschmuck
JUWELIER MARTIN GOLD ANKAUF Zahngold & Altgold Profitieren Sie jetzt vom hohen Goldpreis Bargeld sofort <i>Jeder Besuch lohnt sich!</i>		
Trauringstudio Große Auswahl an Trauringen! Wir verrechnen Ihr Altgold! <i>Ein Vergleich bei uns lohnt sich für Sie</i>		
mit diesem Coupon Batteriewechsel statt 8,- € nur (maximal 20 Uhren)	JUWELIER MARTIN 	Bahnhofstraße 15-17 59065 Hamm Tel. 02381/9432939 Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr Sa. 10.00-18.00 Uhr
Silber	Omaschmuck	Taschenuhren

K i P P ' n i n

Man sieht sich im

Kipp'n in!

Hamm

Bahnhofstr. 29

Der Bahnhof liegt uns gegenüber.

OK MODEN
alles was Mann braucht

♥ willkommen
H.-v.-Kleist-Forum

Aktuelles Angebot

Frühkaufrabatt:

15 € Nachlass auf jede Hose*

bei Vorlage dieser Anzeige
bis 13. März 2010

OLYMP
 pierre cardin

camel active
 gardeur

eterna
 EXCELLENT
 u.v.m

*gilt nicht für reduzierte Ware und Sonderangebote!

Bismarkstraße 11 • 59423 Unna-Massen • Telefon 02303 953246
 Bahnhofstraße 16 A • 59065 Hamm • Telefon 02381 22308

Veranstaltungskalender Februar 2010

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 14.02.2010

Stadthaus-Galerie
Daheim in Hamm
Kompliment an Hamm im
Kulturhauptstadtjahr

■ bis 21.02.2010

Otmar Alt Stiftung
**14. Dalai Lama - Unterwegs
für den Frieden**
Fotografiert von Manuel
Bauer

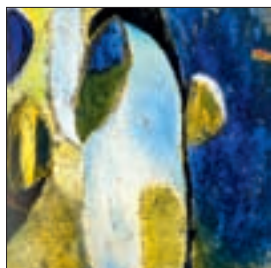


■ bis 28.02.2010

Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
So. 10.30 - 12.30 Uhr
Galerie Kley
**„Kleine Formate -
ganz groß“**

■ bis 07.03.2010

Gustav-Lübcke-Museum
**Jutta Freudenberger:
„Ort-Himmel-Weite-Raum“**



■ bis 28.03.2010

Gustav-Lübcke-Museum
**Hommage zum
90. Geburtstag von Jupp
Lückeroth im Jahr der
Graphik 2009**
Neue Schenkungen zur
Graphischen Sammlung -
Deutsches Informel



■ 21.02. - 25.04.2010

Gustav-Lübcke-Museum
Otmar Alt - Zeichensetzer
unserer Zeit
**„Der Rabe im Zentrum der
Weltgeschichte“**



Bildung

■ bis 31.12.2010

Stadtarchiv
Hamm: ,33/45

■ 03.02.2010

19.00 Uhr
Heinrich-von-Kleist-Forum
**„Vielmehr, es macht mich
lachen!“ - Kleist und der
Witz des Partisanen**
Prof.Dr.Friedrich Balke
(Bauhaus-Universität eimar)

■ 24.02.2010

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
**Kunsth Handwerk trifft
Design - Stilvolles und
originelles Mobiliar aus der
Sammlung**
Führung: Anke Bättjer M.A.

■ 24.02.2010

19.00 Uhr
Heinrich-von-Kleist-Forum
**Das Recht zum Krieg
- „Die Hermannschlacht“
im Spiegel der politischen
Theorie des 20.
Jahrhunderts**
Prof.Dr.Niels Werber
(Universität Siegen)

■ 25.02.2010

20.00 Uhr
Otmar Alt Stiftung
**Erika Pluhar zu Gast bei
„Mit Biss!“**



Bühne

■ 03.02.2010

20.00 Uhr
Maximilianhalle
**Jürgen von der Lippe „Das
Beste aus 30 Jahren“**



■ 04.02.2010

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Amphitryon“
Lustspiel nach Heinrich
von Kleist

■ 06.02.2010

19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„The Black Rider“
Musical von Robert Wilson,
Tom Waits und William S.
Burroughs



■ 11.02.2010

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Night of the Dance“
Broadway Dance Company
& Dublin Dance Factory



■ 16.02.2010

17.30 Uhr
Lutherkirche
Furiosef (Deutschland)
Klangkosmos Weltmusik



■ 20.02.2010

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Der Geizige“
Komödie von Molière



■ 26.02.2010

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
**Chinesischer
Nationalcircuss**

■ 27.02.2010

20.00 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle
**Heinz Gröning: „Manche
mögen's Heinz“**



■ 27.02.2010

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
**Angelika Milster „Ich bin
wie ich bin...“**



Feste / Events

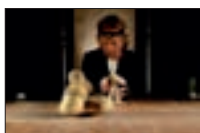
■ 26.02. / 27.02.2010

Heinrich-von-Kleist-Forum
**Tage der Offenen Tür zur
Eröffnung des Heinrich-
von-Kleist-Forums**
(VHS, Stadtbücherei, SRH-
Fachhochschule)

Kinder

■ 02.02. / 03.02.2010

11.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Spiel der Kräfte“
Helios Theater - Kopro-
duktion mit dem Théâtre
Jeune Public, Straßburg



■ 03.02.2010

15.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Spiel der Kräfte“
Helios Theater - Kopro-
duktion mit dem Théâtre
Jeune Public, Straßburg

■ 06.02.2010

18.00/18.30/19.00 Uhr
Maximilianpark
**Märchenhafte Lichterreise
bei Fackelschein**

■ 13.02.2010

15.00 - 17.00 Uhr
Maximilianpark, maxilab
**Chemie für Familien im
maxilab: „Zitrone“**

■ 14.02.2010

15.00 Uhr
Giesendahlhalle, Uentrop
**TBM Kinderkarnevals-
veranstaltung**

■ 21.02.2010

15.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
**„Max und Moritz - Neue
Streiche“**
Kleine Oper Bad Homburg



■ 27.02.2010

09.00 - 18.00 Uhr
Gemeindehaus Hamm-
Westen
Kinder-Musical-Tag

Kino

■ 03.02.2010

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„Whatever Works“



Möller Catering & Cafeteria

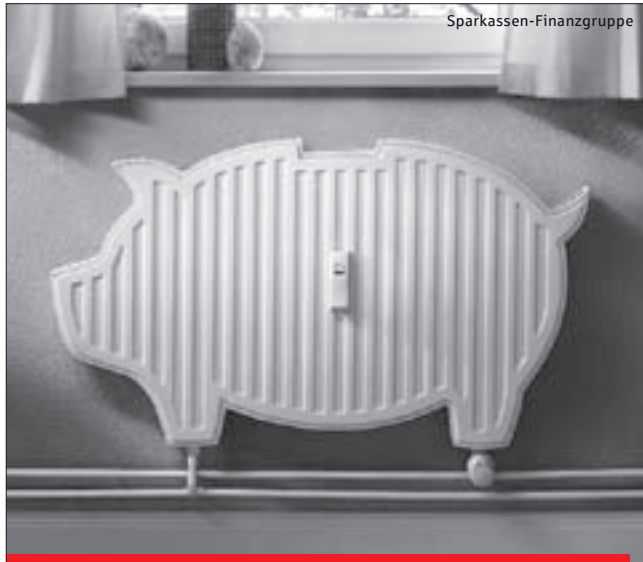
Die Cafeteria für jedermann . . . !

- **Frühstück:** z.B. kleines Frühstück, Kaffee und Brötchen ab 2,30 €
- **Mittagessen:** vom kleinen Snack bis zum Seniorenteller für 3,90 €
- **Partyservice:** ab 10 Personen
- **Schulverpflegung**
- **Professionelles Catering:** für Tagungen, Schulungen, private Feiern u.v.m.
- **Räumlichkeiten:** stilvolles Ambiente mit Lounge Atmosphäre

**FRISCHE wird bei uns
ganz groß geschrieben**

Zeppelinstr. 2 (neben Rulko), 59069 Hamm-Rhynern
Tel. 0 23 85 / 4 37 59 62, E-Mail: info@moeller-catering.de
Geöffnet: Mo.-Fr. 7.00 - 15.00 Uhr und nach Absprache
Aktuelle Speisekarten und mehr Infos unter:
www.moeller-catering.de

Sparkassen-Finanzgruppe



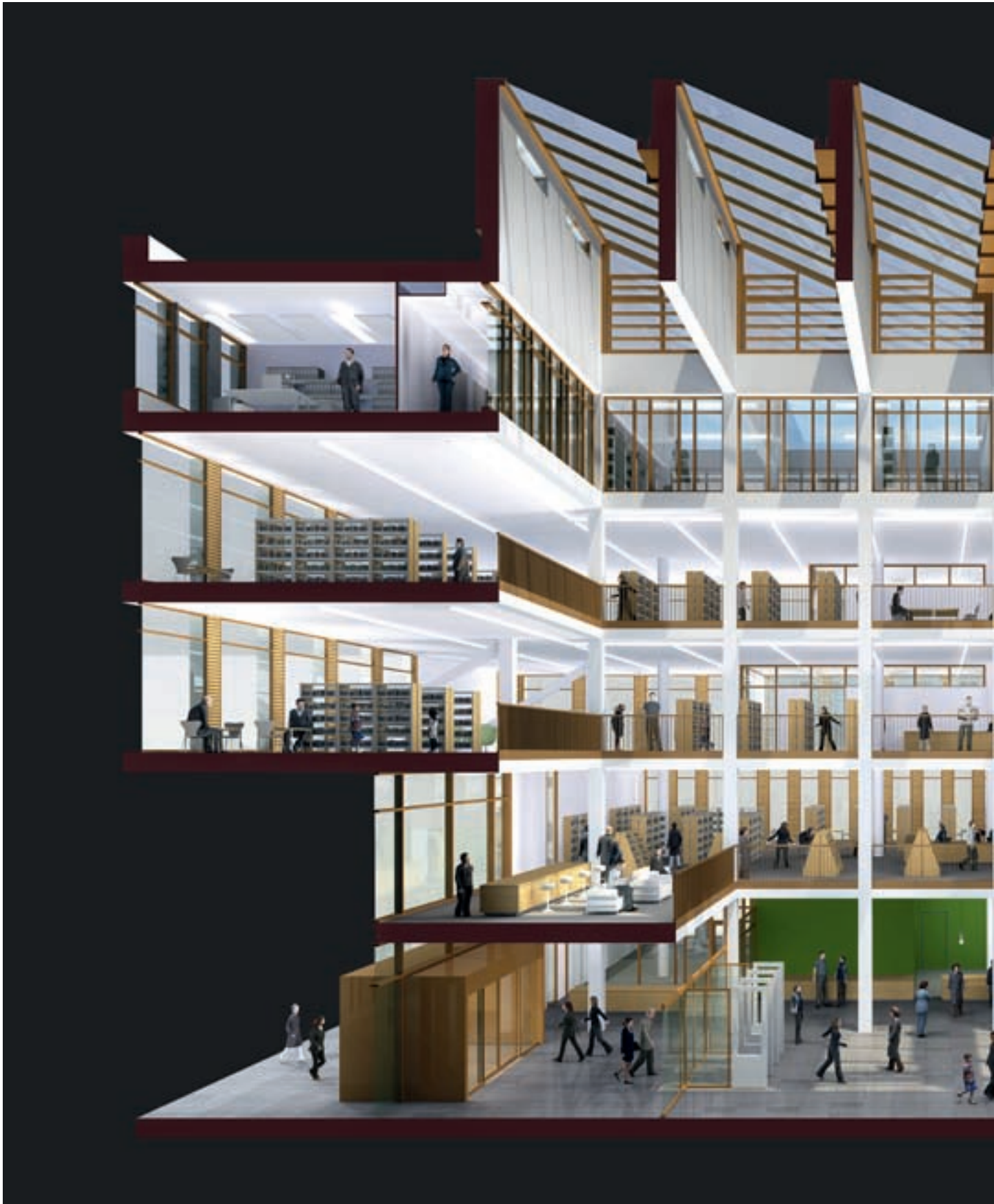
Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



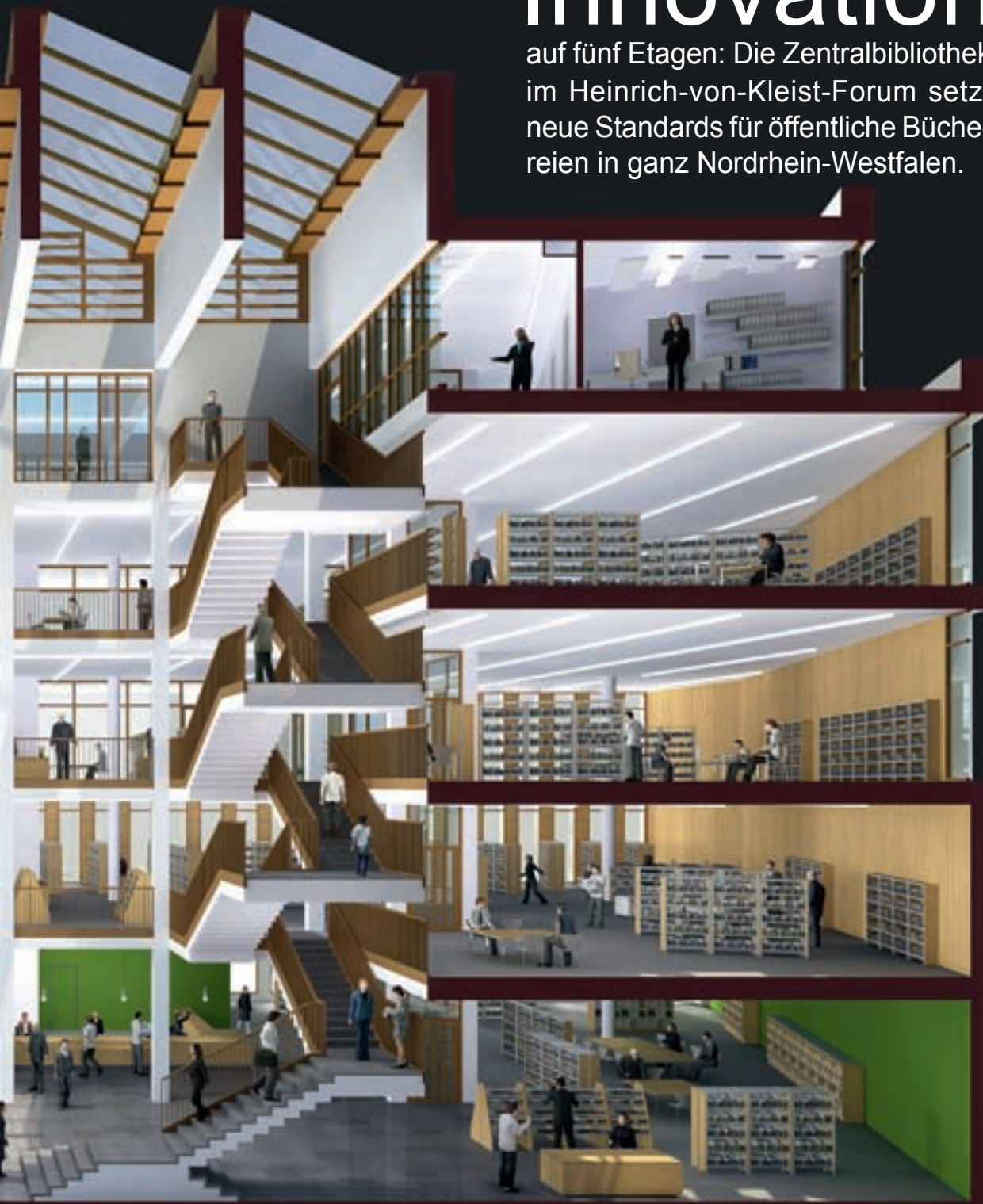
**Sparkasse
Hamm**

Senken Sie Ihre Energiekosten - zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-hamm.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



Innovation

auf fünf Etagen: Die Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum setzt neue Standards für öffentliche Büchereien in ganz Nordrhein-Westfalen.



10.02.2010

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„Tannöd“

17.02.2010

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„Die Standesbeamtin“

24.02.2010

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„Das weiße Band
- eine deutsche
Kindergeschichte“

Klassik

24.02.2010

20.00 Uhr
Schloss Heessen
Haydn-Trio Eisenstadt



Literatur

03.02.2010

19.00 Uhr
Heinrich-von-Kleist-Forum
„Vielmehr, es macht mich
lachen!“ Kleist und der
Witz des Partisanen.
Prof.Dr.Friedrich Balke
(Bauhaus-Universität
Weimar)



24.02.2010

19.00 Uhr
Heinrich-von-Kleist-Forum
Das Recht zum Krieg
„Die Hermannschlacht“
im Spiegel der politischen
Theorie des 20.
Jahrhunderts
Prof.Dr.Niels Werber
(Universität Siegen)

Messen und Märkte

02.02.2010

10.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder, Zuchtvieh-und
Nutzkälberauktion

07.02.2010

11.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

12.02. - 14.02.2010

Zentralhallen
DIGA - Die Gartenmesse

20.02./21.02.2010

Zentralhallen
Freizeitmesse Boot /
Caravan / Touristik

28.02.2010

11.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler- Antik- und
Trödelmarkt

Parties

05.02.2010

21.00 Uhr
Tanzschule Güth
Die Abtanzparty in Hamm
- Discofox tanzen und
üben zu Discofoxmusik für
Singles und Paare.



Rock, Pop, Jazz

06.02.2010

20.00 Uhr
Zentralhallen
ABBA - The Best

05.02.2010

20.00 Uhr
Kulturwerkstatt,
Hoppegarden
Local Vision Band Contest
- Music against Racism
Regionaler Ausscheid in
Hamm

13.02.2010

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
From Zabrze with love - Die
Familie Popolski kommen
mit ihrem brandneuen
Programm nach Hamm
zurück!



16.02.2010

17.30 Uhr
Lutherkirche
Furi Josef (Deutschland)
Klangkosmos Weltmusik

19.02.2010

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Two Generations of Duo-
Jazz



Sport

07.02.2010

18.30 Uhr
Eissporthalle
Youngstars Hamm vs.
Dinslaken Kobras
Aufstiegsrunde

12.02.2010

20.00 Uhr
Eissporthalle
Youngstars Hamm vs. EV
Duisburg
Aufstiegsrunde



21.02.2010

18.30 Uhr
Eissporthalle
Youngstars Hamm vs.
Unna - Königsborn
Bulldogs
Aufstiegsrunde

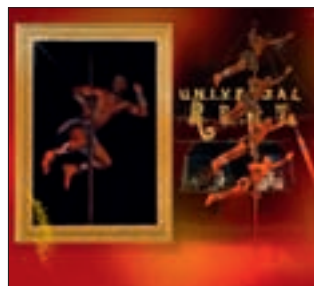
26.02.2010

20.00 Uhr
Eissporthalle
Youngstars Hamm vs.
Düsseldorfer Eg 1b
Aufstiegsrunde

und sonst

01.02.2010

Ökonomierat-Peitzmeier-
Platz
Circus Universal Renz



■ 02.02.2010

19.00 Uhr
Haus Wittenborg
Hammer Ossi-Stammtisch

■ 02.02.2010

19.00 Uhr
Foyer der St. Barbara-Klinik
Hamm-Heessen
**Kreißsaalbesichtigung/
Ärztlicher Vortrag**
Chefarzt Dr. med. Hermann
Wiebringhaus

■ 05.02.2010

17.00 - 19.30 Uhr
Ev.Gemeindehaus An der
Uentropen Kirche
Blutspende beim DRK

■ 09./10.02.2010

10.00 - 15.00 Uhr
Ausbildungszentrum der
Bauindustrie
Bromberger Str. 4 - 6
Blutspende beim DRK

■ 09.02.2010

16.30 - 19.30 Uhr
Kath. Pfarrheim
Langestr. 193
Blutspende beim DRK

■ 11.02.2010

14.30 - 19.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum
Goldsternstr. 6
Blutspende beim DRK

■ 12.02.2010

13.00 - 18.00 Uhr
Pauluskirche, Marktplatz
Blutspende beim DRK

■ 12.02.2010

16.00 - 20.00 Uhr
Lohschule
An der Lohschule 6
Blutspende beim DRK

■ 13.02.2010

19.30 Uhr
(Einlass ab 18.00 Uhr)
Giesendahlhalle Uentrop
**TBM
Karnevalsveranstaltung**

■ 14.02.2010

15.00 Uhr
(Einlass ab 13.30 Uhr)
Giesendahlhalle Uentrop
**TBM Kinderkarnevals-
veranstaltung**

■ 16.02.2010

17.00 - 20.00 Uhr
Forum des Westfälischen
Anzeigers, Pressehaus
**Beratungstag für
Existenzgründer**

■ 16.02.2010

19.00 Uhr
Foyer der St. Barbara-Klinik
Hamm-Heessen
**Kreißsaalbesichtigung/
Ärztlicher Vortrag**
Chefarzt Dr. med. Hermann
Wiebringhaus

■ 17.02.2010

10.30 - 14.00 Uhr
Technisches Rathaus,
Gustav-Heinemann-Str. 10
Blutspende beim DRK

■ 18./19.02.2010

14.00 - 19.00 Uhr
Allee-Center, Westring
Blutspende beim DRK

■ 18.02.2010

15.00 - 20.00 Uhr
Sachsenhalle,
Piebrockskamp 5
Blutspende beim DRK

■ bis 21.02.2010

Pauluskirche, Marktplatz
**„Seht, welch kostbares
Erbe - Bedrohte
Baudenkmale in
Deutschland“**
Deutsche Stiftung
Denkmalschutz

■ 22.02./23.02./24.02./ 25.02.2010

08.30 - 14.00 Uhr
Eduard Spranger
Berufskolleg,
Vorheider Weg 8
Blutspende beim DRK

■ 23.02./24.02.2010

13.30 - 19.00 Uhr
DRK-Senioren-Stift Mark,
Marker Allee 88
Blutspende beim DRK

■ 24.02.2010

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
**Kunsthandwerk trifft
Design**
Stilvolles und originelles
Mobiliar aus der
Museumssammlung

■ 25.02.2010

18.30 Uhr
Iuventas Hamm
**Ernährung und Sport -
Vortrag und Kochseminar**

■ 26.02. / 27.02.2010

Heinrich-von-Kleist-Forum
**Tage der Offenen Tür zur
Eröffnung des Heinrich-
von-Kleist-Forums**
(VHS, Stadtbücherei, SRH-
Fachhochschule)



Gensemeyer

Garten- und Landschaftsbau

Alter Uentropen Weg 317

59071 Hamm

Telefon (0 23 88) 12 05 · Fax (0 23 88) 27 27
Mobil (01 60) 3 58 40 70



Seniorenresidenz Am Kurpark



- ResidenzWohnen inklusive Servicepaket
- PflegeWohnen nach SGB XI
- Kurzzeitpflege
- Vertragspartner aller Pflegekassen
- Restaurant / Cafe

Ostenallee 84 · 59071 Hamm · Tel.: 0 23 81 / 90 55-0

www.seniorenresidenz-amkurpark.de

Borkum

60 qm, FeWo ***

www.gellenbeck-borkum.de

Tel. 02 51 / 7 62 56 60

Direkt am Strand in Usedom

• Karlshagen •

Neue Appartements, 2-4 Pers., im Strandpalais. „Ostern Spezial“

• Sonderkonditionen • für März, April erfragen.

Telefon: 03 83 71 / 5 54 62

FeWo Dornum

ren. Landarbeiterhaus, großer Garten, ruhige Lage, komfort. stilvolle Ausstattung, 4 km z. Küste, 1 km z. Ortskern.

www.ferienhaus-alte-liebe.de

Telefon: 0 41 06-76 12 92

www.tier-ferienhof-schaeck.de

FeWo 2-6 P., ab 35,00 €, Frühstück möglich.

77883 Ottenhöfen

Telefon: 0 78 42 / 22 15

2 FeWos bis 13 Pers. im Frankenwald

DU/WC/TV, Zusatzbetten möglich.

Gute Wandermöglichkeit., Kleintiere erlaubt.

150,- bis 170,- € pro Whg./Woche.

Pro Pers. 5,- €. Tel. 0 92 61 / 9 21 63

Vermiete FeWo ganzjährig

auf Usedom in Heringsdorf und Senftenberg am See.

Ruhige Lage.

Telefon: 0 35 73 - 79 76 92

Westerland/Sylt, komfortable FeWo

2 Zimmer, Küche, D-Bad, Balkon, TV

Termine frei, 55,- €/Tag.

Telefon: 0 43 21 / 2 56 49

Griechenland-Segeln:

27.03. - 10.04.10 od.

01.05. - 15.05.10

Segelerfahrung nicht erforderlich.

☎ 0 61 72/93 95 16

Ferienanlage

Am Nationalpark

94556 Neuschönau

Nähere Info: Tel. 01 71/4 08 26 56

Fax 0 85 58-97 35 79

Mod. FeWos f. 2-5 Pers., 2 Schlafzim.,

kompl. einger. Küchenzeile, DU/WC,

Farb-Sat-TV, Pkw-Abstellplatz.

Mietpreis inkl. Bettwäsche u. Endreinigung.

mail: ferienanlage-am-nationalpark@t-online.de

www.ferienanlage-am-nationalpark.de

Original Schrothkur

im schönen Altmühltal mit Ganzkörperkosmetik nach Gertraud Gruber. Insulin-Trennkost bei Stoffwechselstörungen.

Landhotel Gut Moierhof

Tel. 0 84 26 / 9 87 80

www.GutMoierhof.de



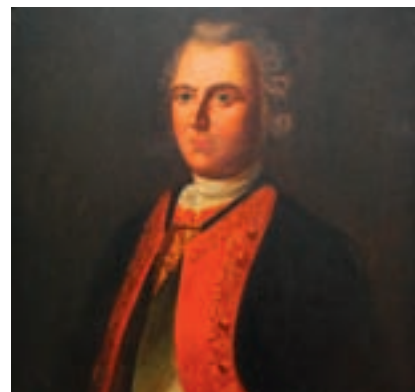
Im Stadtarchiv Hamm: Familienwappen derer von Kleist.

Seit mehr als 30 Jahren in Hamm: das Kleist-Archiv

Die Offiziere und der Dichter

Seit mehr als 30 Jahren befindet sich das Archiv der Familie und des Familienverbandes derer von Kleist als Depositum im Stadtarchiv Hamm. Der Familienverband hatte sich nach dem Verlust der in Mittel- und Ostdeutschland gelegenen Besitzungen um die Errichtung eines Familienarchivs in der Bundesrepublik bemüht. Durch Stiftungen, aus Nachlässen von Familienmitgliedern, durch Ankäufe und durch Reproduktionen sind zahlreiche Archivalien, Bücher, Gemälde, Grafiken, Fotografien, Stammtafeln und einige Objekte (seit dem 18. Jahrhundert bis heute) zusammengetragen worden.

Durch Vermittlung des Leiters des damaligen Westfälischen Landesamtes für Archivpflege, Dr. Helmut Richtering, wurde das Kleist-Archiv im Jahr 1978 von der Stadt Hamm als Dauerleihgabe übernommen. Aufgrund ihrer verkehrsgünstigen Lage und ihrer preußischen Geschichte erfüllte die Stadt Hamm die gewünschten Kriterien für den neuen Archivstandort. Mit der Unterbringung in



Major Anton Wilhelm von Kleist (1732-1793) in der Uniform des „Hamm-schen Regiments“ ..

einem Stadtarchiv sind auch eine fachliche Betreuung und eine Nutzung des Archivs für Forschungszwecke gewährleistet.

Das bekannteste Familienmitglied ist der Dichter Heinrich von Kleist (1777-1811), nach dem das neue Heinrich-von-Kleist-Forum benannt ist. Mehrere Familienangehörige dienten an führender Stelle im preußischen Militär. In diesem Zusammenhang taucht der Name von Kleist auch

des Öfteren in der Hammer Stadtgeschichte auf. Gegen Ende des Dreißigjährigen Krieges war Ewald von Kleist (1615-1689) als Gesandter im Auftrag des Großen Kurfürsten von Preußen mit Erfolg um den Abzug der kaiserlichen Truppen aus Hamm bemüht. Hamm wurde nach dem Dreißigjährigen Krieg Garnisonsstadt. Fünf Offiziere von Kleist dienten hier im preußischen Infanterie-Regiment Nr. 9. Einige gründeten eine Familie und wurden hier ansässig.

Im Kleist-Archiv befindet sich unter anderem ein Porträt des Majors Anton Wilhelm von Kleist (1732-1793) in der Uniform des „Hammschen Regiments“. Neben weiteren Porträts, beispielsweise von Mitgliedern der Kurländischen Linie von Kleist, Landkarten des Herzogtums Pommerns, Johannitertafeln enthält das Kleist-Archiv einige Kabinettsordres



.. und das bekannteste Familienmitglied: Heinrich von Kleist (1777-1811), der Dichter.

König Friedrich II. von Preußen, die inzwischen ediert worden sind.

Seit 2001 besteht ein Verzeichnis des Kleist-Archivs, das seitdem genutzt werden kann. Das Stadtarchiv Hamm bietet auch für Gruppen Führungen durch das Kleist-Archiv nach vorheriger Anmeldung (Tel. 0 23 81 / 17 58 60) an. Nähere Informationen zur Familie von Kleist sind im Internet unter www.v-kleist.com zu finden.

Ute Knopp

Zweirad Köster

- Verkauf
- Reparatur
- Zubehör

Sachsenweg 7
59073 Hamm
Tel. 02381/62558

Montag - Freitag
08.30 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

Samstag
09.00 - 12.00 Uhr

www.koester-hamm.de

CASA CHAOS

Geschenke Bilder & vieles mehr

Willy-Brandt-Platz 9
59065 Hamm
Tel. 0 23 81 / 8 76 27 98

über 100 Jahre

Blumen-Schmohr
der Florist in Hamm

Blumen-Groß- und Einzelhandel GmbH & Co. KG

gratuliert der Stadt Hamm
zur Eröffnung des
von-Kleist-Bildungszentrums

59065 Hamm · Bahnhofplatz 9
Tel. 0 23 81 / 2 60 28 · Fax 0 23 81 / 16 10 32
E-Mail: blumen@schmohr.de · www.blumenschmohr.de

Wir erstellen im
Rahmen einer Mitgliedschaft
für Arbeitnehmer und Rentner die

Einkommensteuererklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nicht-selbständiger Arbeit (§ 4 Nr. 11 StBerG)

Die LBV-Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Bahnhofstr. 16 a 59065 Hamm
Beratungsstellenleiter
Michael Krzyzostaniak
Telefon: 02381 / 92427-0
eMail: info@lbv-hamm.de



Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr (ab 30.01.10)



Mitglied im BDL Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e. V. Berlin

Lohnsteuer-Beratungs-Verein e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

HAUS SAWADE - komf. FeWos f. 2-6 Pers., ca. 20 km zur Nordsee u. Büsum,
1 km zum Wald, Fahrräder, Wintergarten, Terrasse, für 2 Pers. ab 40,- € pro Tag.
25725 Schafstedt • Telefon 0 48 05 / 3 43

Komfort. Ferienhaus****
2-5 Personen, NR, auf
altem friesischen Marschhof,
ganzj., Alleinlage.
www.hof-hodens.de
Tel.: 0 44 63/94 21 80, Fax: -/94 21 81

Der Secondhand- Laden

am Öko-Zentrum NRW
Sachsenweg 9 - Hamm-Heessen

- Auf über 350 m²
- 3 Ebenen - finden Sie:
- Kinderbekleidung
- Spielwaren • Kinderwagen
- Fahrräder
- und vieles mehr

Info: 0 23 81 / 8 76 34 34

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Naturpark Altmühltal

Gasth. Bauernh., moderne DZ mit
DU/WC, TV und Balkon, Ü/F 14 bis
17 Euro/Person, ruhige Lage in Wald-
nähe. Grillabende, Hausschlacht.

Familie Meyer, Schloßstraße 16
85135 Titting-Morsbach
Tel.: 08423/532 • Fax: -/985727
info@gasthof-meyer-morsbach.de
www.gasthof-meyer-morsbach.de

Ausflugsziel im Naturpark Schwalm-Nette Mühlrather Hof



- Cafe-Restaurant • Biergarten
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen
- 2 Bundeskegelbahnen • Kleingolfplatz
- Boots- und Planwagenfahrten
- Gutbürgerl. Küche mit regionalen u.
saisonalen Spezialitäten, unter
anderem Fisch- und Wildangebote.
- Hausgebackene Torten und Waffeln
- Täglich ab 9.00 Uhr - **Kein Ruhetag** -
durchgehend geöffnet

**Fordern Sie unser Angebot für
Club- / Vereinsfahrten an!**

Am Hariksee

41366 Schwalmtal / NRW
Tel. 0 21 63/28 01, Fax: -/2 00 11
www.muehlratherhof.de

Gästehaus Bents

– ganzjährig geöffnet –

Gemütliche, gut ausgestattete Ferienwohnungen
in ruhiger, strandnaher Lage.

– Kurzübernachtungen auf Anfrage möglich! –

Am Wald 40, 26465 Langeoog
Tel. 0 49 72 – 60 41 Fax 0 49 72 – 60 50
bents.gaestehaus@web.de

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, schöne
Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern,
Minigolf u. Winter Schlittschuhfahren,
Eissegeln, Eisangeln.

**Sparpreise bitte erfragen!!
Ab sofort Termine frei!!**

Fewo-direkt.de • Objekt-Nr.: 509098

Tel./Fax 0041/32/6522205

*Komfort-Appartements in
Top Lage Nähe Yachthafen,
mit Balkon bzw. Terrasse,
überwiegend mit Seeblick,
wenige Schritte bis zum Ostsee-
strand und der Kurpromenade.*

6 großzügige Appartements für
2-8 Personen, ab 175,- €/Woche

Hochwertige Einrichtung, moderne Einbauküchen mit Geschirrspüler,
Mikrowelle etc., Sat-TV, Radio, WLAN, Wasch- und Trockenmöglich-
keit, PKW-Stellplätze auf dem Grundstück, 1 Appartement speziell für
Tierfreunde, Fahrradabstellplatz, Kinderbetten, Hochstuhl, großer Gäste-
garten zum Sonnen, Grillen und Entspannen

Tel. 0 23 72/86 22 77 • www.ostseeblick-groemitz.de



Dornumersiel/Dornumergrode/Nordsee

komf. FeWo, Nähe Strand, 2-6 Pers. ab 25,- €/Tag.

T. 0 49 71/47 05 • Hunde willkommen

www.friesenkate-friesland.de



*** Pension Friesenkate

3-Sterne Pension Friesenkate ***

Die Nordsee mit frischer
Seeluft erwartet Sie!
Unsere schöne friesische
Pension bietet einen
erholsamen Urlaub für die
Seele und befindet
meernah am Deich.
– Wir haben ganzjährig
für Sie geöffnet –
Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Homepage.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Telefon: 0 44 25 - 15 13

Reisebüro.
Lassen Sie
kümmern.

DER Reisebüro Hamm GmbH • Nordstraße 7
Fon 0 23 81 - 9 24 14 -0 • Fax 0 23 81 - 2 24 44

Natur erleben und Thermalbaden

Verträumte Wander- und Radwege führen von Bad Endorf durch das Labyrinth der Seen oder
direkt zum Simssee oder Chiemsee und sorgen für Entspannung und Erholung. Seltene Pflan-
zen und Tiere, Moore, Streuwiesen und Auwälder bilden ein einzigartiges Naturerlebnis, setzen
allerdings einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur voraus.
Dabei bieten diese zahlreichen Seen ganzjährig eine Morgen- und Abendidylle direkt am glit-
zernden Wasser beste Gelegenheit zum Verweilen und Genießen, vor allem in der Herbst- und
Wintersonne.

Eine wahre Wohltat für Körper, Seele und Herz sind die Jod-Thermalquellen 28° bis 35° und
1.800 m² Wasserfläche in Bad Endorf nach einer ausgiebigen Herbstwanderung Eintauchen
und Wohlfühlen kann man sich in den neuen CHIEMGAU THERMEN, um so den Kreislauf
wieder zu aktivieren und die Gelenke zu stabilisieren.
Das junge Heilbad Endorf mit einer der stärksten Jod-Thermalquellen Europas und seiner
herrlichen Umgebung ist ganzjährig ein Geheimtipp für Naturliebhaber, die Erlebnisse in der
wunderbaren Naturlandschaft suchen, sich erholen können und ihre Gesundheit fördern wollen.

Die Bad Endorfer Pauschale der Thermalbadewoche:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (bei Ferienwohnung ohne Fr.) ab 195,- €
- 5 Jod-Thermalbäder à 3 Stunden
- 3 Wohlfühlmassagen à 20 min.

Kurkarte

Kur- und Tourismusbüro Bad Endorf

Kurverwaltung
Bahnhofstraße 6
83093 Bad Endorf

Telefon: 0 80 53/30 08 22
Fax: 0 80 53/30 08 30
E-Mail: info@bad-endorf.de
Internet: www.bad-endorf.de



Hammer Persönlichkeiten: Gerd Bucerius (1906 – 1995)

Deutschlands großer Publizist

Der Jurist, Politiker und Publizist Gerd Bucerius wurde am 19. Mai 1906 in Hamm als Sohn des evangelischen Rechtsanwalts Walter Bucerius (1876-1945) und seiner katholischen Ehefrau Maria Ludowika Rump geboren. Die Familie lebte in Hamm an der Weststraße 8, siedelte aber bald nach Essen über. Bucerius studierte Rechtswissenschaft in Freiburg, Hamburg und Berlin und schloss das Studium 1932 mit der Promotion ab.

Bucerius war zunächst als Richter in Kiel und Flensburg tätig, dann als Rechtsanwalt in Hamburg. Hier avancierte er nach 1945 zum Bausenator und wirkte an der Gründung der Wochenzeitung „Die Zeit“ mit. Schon 1951 hielt Bucerius die Aktienmehrheit an der Illustrierten

„Stern“, 1957 wurde er alleiniger Eigentümer des „Zeit“-Verlags.

1965 gründete er zusammen mit John Jahr sen. und Richard Gruner in Hamburg die „Gruner + Jahr GmbH & Co.“ – den neben dem Axel-Springer-Verlag größten deutschen Pressekonzern. Nach Gruners Rückzug engagierte sich Bertelsmann-Verleger Reinhard Mohn mit insgesamt 74,9 Prozent der Anteile, Bucerius übernahm 1971 den Vorsitz des Aufsichtsrats der Bertelsmann AG. 1985

übertrug er Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt die „Zeit“-Chefredaktion. Mit der Kommerzialisierung des deutschen Fernsehens wirkte Gerd Bucerius an der Gründung der „Zeit-TV-GmbH“ mit.

Am 11. Oktober 1932 heirateten Gerd Bucerius und Gretel Goldschmidt (1910-1970). Seine jüdische Ehefrau emigrierte im Dezember 1938 nach England. Am 19. Dezember 1945 wurde die Ehe geschieden. Am 12.

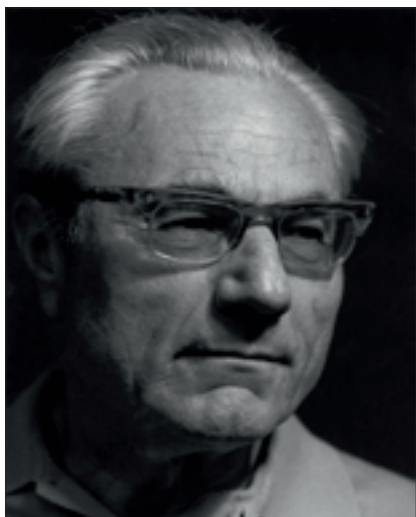
April 1947 heiratete er Gertrud Ebel geb. Müller (1911-1997), genannt Ebelin. 1971 erfolgte die Gründung der gemeinnützigen Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, zu der seit dem Jahr 2000 auch die Bucerius Law School, die erste private Hochschule für Rechtswissen-

schaft in Deutschland, gehört. Im Jahr 2002 öffnete das ebenfalls zur Stiftung zählende Kunst-Forum in Hamburg seine Pforten.

1949 vertrat Bucerius gleichzeitig die CDU und die FDP im Bundestag. 1962 trat er aus der CDU aus und legte sein Mandat nieder. Seit 1952 war er Bundesbeauftragter zur Förderung der Berliner Wirtschaft.

Gerd Bucerius starb am 29. September 1995 in Hamburg.

Dr. Maria Perrefort



3-Zi.-****FeWo

67m², sehr schön, sep. Eingang, ruhige sonnige Waldrandlage in Kronach/Oberfranken.

**Tel. 0 92 61 / 42 19 oder
www.zethner-kronach.de**

Nordsee 3 Minuten zum Strand

25761 BÜSUM / DEICHHAUSEN

Kur-Familien-Urlaub, Hunde erlaubt.

FeWo's 2-4 Pers. - Haupts. z.T. noch frei

Vor- und Nachs. Sonderkonditionen

Info: U. Drinneberg

Tel. 0206/42 84 28 · Fax 4 12 70 28

Mostr. 18 · 45479 Möhrm / Ruhr

www.ferienwohnung-nordsee.biz

with-haus@zethner.de

Berufskraftfahrer Ausbildung

- Beschleunigte Grundqualifikation mit IHK-Prüfung
- Führerschein Klasse C/CE (LKW) oder Klasse D (Bus)

Förderung durch Bildungsgutscheine der Arbeitsagenturen, Argen, kommunalen JobCenter

WIRTSCHAFTSINSTITUT LENZEN-JACK

59065 Hamm, Neue Bahnhofstr. 1-3
Eingang Sedanstr. 5, 3. Etage

Tel. 02381 25960



„Gemütliches Ferienhaus“

Gemütliches Ferienhaus für 2-6 Personen mit Balkon, Terrasse und Liegewiese in ruhiger Lage, 5 Minuten zum Strand, Radio, Sat-TV, Waschmaschine, Gartengrill und Gartenmöbel. Ganzjährige Vermietung, Sonderpreise in VS und NS. Hausprospekt anfordern!

Keine Haustiere.

Ingrid u. Hans-Peter Mai

Postfach 240413

68174 Mannheim

Tel.: 06 21/85 51 28

www.urlaub-in-butjadingen.de



Am 10. Februar findet mit öffentlichen Aktionen auch in der Stadt Hamm der Tag der Kinderhospizarbeit statt.

Kinderhospizdienst: Begleitung von der Diagnose bis zum Tod und darüber hinaus

„Sie war so lebensfroh“

Vera Babić besucht jeden Tag das Grab ihrer kleinen Tochter. Dort hält sie Zwiesprache mit Natalija, berichtet ihr von der Familie, von ihren Geschwistern Simeon und Helena. Vera Babić erinnert sich an Natalijas fröhliches, ansteckendes Lachen, an ihren Gesang: „Sie war so lebensfroh, sie hatte eine so schöne Stimme.“

Natalija ist vor zweieinhalb Jahren gestorben, vier Tage vor ihrem sechsten Geburtstag. An einer heimtückischen Krankheit, an angeborener Muskelschwäche. Beistand fanden Vera Babić und ihr Mann in Angelika Voss, ehrenamtliche Mitarbeiterin des

ambulanten Kinderhospizdienstes. Während der Leidenszeit von Natalija – und auch danach, bis heute: „Es tut gut, dass Angelika sooft bei uns ist.“ Ganz intensiv kümmert sie sich nach wie vor um Simeon, der unter Natalijas Tod schrecklich gelitten hat.

„Für uns ist wichtig, dass man sich ohne Bedenken bei Angelika aussprechen kann“, sagt Vera Babić. Und wichtig für sie ist die Teilnahme an Aktionen mit betroffenen Familien: wie am Baumpflanzen in der Lippeaue oder am Weltgedenktag, „als wir einen großen Baum gemalt haben, mit Blättern für jedes verstorbene Kind“.

Angelika Voss hat, bevor sie in die Familie Babić kam, einen 80-stündigen Befähigungskurs absolviert. „Wir haben 38 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, weitere 17 befinden sich zurzeit in der Ausbildung“, berichtet Heike Gründken, die Koordinatorin des seit 2004 in der Stadt Hamm und im Kreis Unna tätigen ambulanten Kinderhospizdienstes.

Der Kinderhospizdienst hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen und ihre Familien zu begleiten. Heike Gründken: „Wir begleiten von der Diagnose, im Leben, über



Angelika Voss steht Vera Babić (links) in ihrer Trauer bei. Trost findet sie auch bei gemeinsamen Aktionen.

den Tod hinaus und im persönlichen Trauerprozess. Die Lebensqualität der erkrankten Kinder wollen wir – zum Beispiel durch gemeinsame Aktivitäten wie Vorlesen, Spielen oder Ausflüge – fördern, unterstützen die Familie im Alltag zu Hause. Das Angebot ist für sie kostenlos.“

Vera Babić hatte von einer anderen Mutter von dem Kinderhospizdienst erfahren und direkten Kontakt aufgenommen – „obwohl ich anfangs Hemmungen hatte, mich fragte, warum schaffst du das nicht allein. Es ist keine Schwäche, sondern eine Stärke, Unterstützung anzunehmen“. Auch die meisten ehrenamtlichen Mitarbeiter müssen vielfach erst Hemmschwellen überwinden. „Die Arbeit in den Familien hilft, vorhandene Berührungspunkte abzubauen“, weiß Öffentlichkeitsarbeiterin Martina Düchting aus eigener persönlicher Erfahrung. „Man erlebt viel Liebe, Dankbarkeit und Freude, das Leben bekommt eine neue Intensität.“

Der Kinderhospizdienst beteiligt sich am 10. Februar an dem bundesweiten „Tag der Kinderhospizarbeit“. Mit diesem Tag soll erreicht werden, „Menschen zu motivieren, sich mit den erkrankten Kindern und deren Familien zu solidarisieren, ehrenamtliche Mitarbeiter und finanzielle Unterstützer zu finden.“ Symbol der öffentlichen Aktionen im Hammer Stadtbild sind dann die grünen Bänder der Kinderhospizarbeit, die gegen eine Spende erworben werden können.

Info: unna.hamm.deutscher-kinderhospizverein.de

DIE SPENDENKONTEN

Die Spendenkonten des ambulanten Kinderhospizdienstes:
Sparkasse Unna
(Konto-Nr. 115 006
BLZ 443 500 60) und
Volksbank Werne
(Konto-Nr. 60 608 800
BLZ 443 613 42).

TIERPARK HAMM

Der Tierpark ist ganzjährig geöffnet, täglich ab 9.00 Uhr. In der Zeit von April bis September bis 18.30 Uhr, von Oktober bis März bis 16.30 Uhr. Selbst an Heiligabend, Silvester und Rosenmontag ist bis 12.30 Uhr geöffnet, Kassenschluss ist jeweils eine halbe Stunde vorher.



Alle Wege sind asphaltiert, daher können Sie uns bei jedem Wetter besuchen, denn auch unsere Tiere sind das ganze Jahr über zu sehen. Wir zeigen ca. 700 Tiere in über 100 Arten. Neben den Hauptattraktionen wie Affen und Raubtiere beherbergen wir Greifvögel, Reptilien, Nagetiere, Huftiere, Kamele und allerlei Wild- und Parkvögel.

Fast alle Tiere dürfen gefüttert werden. Gegen geringes Entgelt erhalten Sie Futtertüten an unserer Kasse. Hunde dürfen mit in unseren Tierpark, sind jedoch stets an der Leine zu führen.

Im Tierpark befindet sich das Naturkundemuseum. Dort sind viele einheimische und exotische Tiere zu sehen. Der Eintritt ist frei. Das Zentrum des Zoos bietet einen großen Spielplatz, eine Eisenbahn und Autoscooter sowie mehrere Karussells.



Hier befindet sich auch unsere Gastronomie mit Café und Imbiss. Wer mehr über uns wissen will, kann sich im Internet informieren unter: www.tierpark-hamm.de. Aber noch mehr freuen wir uns über Ihren Besuch im Tierpark. Also bis bald.



TIERPARK HAMM

Grünstraße 150 · 59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 5 31 32

Fax: 0 23 81 / 58 51 23

Mail: info@tierpark-hamm.de

Internet: www.Tierpark-hamm.de



*Genießen Sie die Landschaft und das Ambiente,
verleben Sie unvergessliche Stunden und Momente
und lassen Sie sich verwöhnen.*

*Familie Bangert und das freundliche Team vom
Landhotel Henkenhof freuen sich auf Sie!*

Hochsauerlandstraße 23 • 34508 Willingen - Usseln
Tel: +49 (0) 56 32 - 18 17 • Fax: +49 (0) 56 32 - 77 48
info@landhotel-henkenhof.de • www.landhotel-henkenhof.de



Gönnen Sie sich eine Auszeit!



Wohlfühltag im 2010

**Buchbar für die Zeit vom 02.01.2010 bis 31.03.2011,
ausgeschlossen vom 21.12.2010 bis 02.01.2011**

- 4 x Übernachtung/HP
- Wellness-Vital-Cocktail zur Begrüßung an der Hotelbar
- Frühstücksbuffet bis 11.00 Uhr, inkl. 1 Glas Sekt
- 4-Gang-Abendmenü in Buffetform
- Wohlfühlstunden im Kosmetik & Wellness 2010
 - 1 x Vorreinigung, Hautdiagnose und Gesichtsmassage
 - 1 x Luftperlbad mit duftenden Ölen
 - 1 x Heißluft mit anschließender Entspannungsmassage
 - 1 x wohltuendes Paraffinbad für die Hände oder Füße
 - 1 x Pediküre (fachgerechte Fußpflege)

Preis ab 332,00 EUR

Sonnenweg 23 • 34508 Willingen
Fon 0 56 32 / 40 20 • Fax 0 56 32 / 40 29 66
info@hochsauerland2010.de
www.hochsauerland2010.de

Naherholu



Willingen
SAUERLAND

Alles was ich will!

Bewegung, frische Luft und Entspannung - und das Ganze in der herrlichen Willinger Natur! Mal eine Auszeit und Zeit für sich selbst nehmen, für Körper und Wohlbefinden.

Im **Wellnesskatalog** „Willkommen zum Wohlfühlen“ findet man eine Vielzahl an unterschiedlichen Angeboten. Hier ist für jeden etwas dabei. Der Katalog kann kosten-

los bei der Tourist-Info Willingen unter Tel. 05632 / 401180 bestellt werden oder auch online auf der Willinger Homepage durchgeblättert werden.



Unter www.willingen.de kann man sich in Ruhe die Angebote anschauen und Eindrücke von der herrlichen Natur und den vielen Möglichkeiten bekommen, die sich dem Gast in Willingen und der Umgebung bieten. Mehr als 19 Willinger Hotels im drei- bis vier- Sterne-Bereich bieten moderne Wellnessbereiche und zahlreiche Entspannungsangebote von Ayurveda über Chinesische Medizin bis hin zu Yoga an. Im Katalogsonderteil „Gesund durch Bewegung“ präsentieren die Willinger Hotels zahlreiche Arrangements, die nicht alltäglich sind. Von Nordic Walking über Fitnesstraining mit einem persönlichen Trainer bis hin zu Tiefenentspannung und Genuss-Wandern reicht das Angebot.



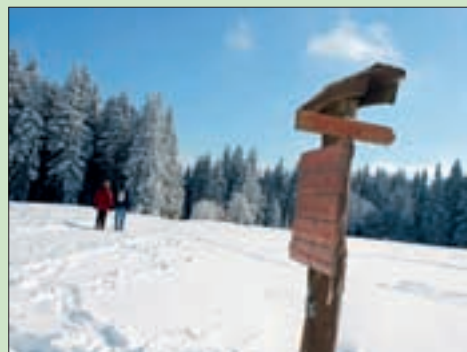
ngsgebiete

Willinger Kur- und Urlauberseelsorge

Etwas ganz Besonderes sind auch die Angebote der Willinger Kurseelsorge: „Wellness für die Seele“. Eine Besonderheit für Willingen ist, dass den Gästen während der Wellness-Zeit die ökumenische Kur- und Urlauberseelsorge kostenfrei, auch therapeutische Gespräche bietet. Die persönlichen Gespräche befreien meist von den Belastungen der Vergangenheit, führen zur Ruhe und können Hilfe geben, ausgeglichen in den Alltag zurückzukehren. Wellness für die Seele: Ein Begriff, in dem die Chance steckt, dass der berühmte Tropfen nicht auf einem heißen Stein verdampft, sondern im See des Lebens weite, ruhige Kreise zieht.

Besinnungsweg „Lebensspuren“ - Neuer Upländer Pilgerweg

Wer mag, kann sich für ein paar Tage einmal ganz mit sich selbst beschäftigen und den Spuren seines Lebens auf



dem neuen Upländer Pilgerweg nachgehen. Die Willinger Kur- und Urlauberseelsorge lädt ein, auf dem Pilger-

weg über seine Lebensspuren nachzudenken und seine Lebensgeschichte anzunehmen. Wunderschöne Landschaften mit herrlichen Aussichtspunkten, sehenswerte Kirchen am Wegesrand sowie Begegnungen mit Gott, mit sich und mit Gleichgesinnten machen den Weg zu etwas ganz Einmaligem.

Weitere Informationen:

Pfarrer Ulf Weber,
Therapeutischer Seelsorger,
Tel. (05632) 966572.

E-Mail: pfr.u.weber@kurseelsorge-willingen.de



Wald-Hotel Willingen

„Hier liegen Sie richtig“

TOP ANGEBOT: März – April – Mai / Sonntag bis Freitag (außer Ostern)

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer
- inklusive Frühstück, 4-Gang-Menue
- 1 x Solarium u. 1 x Massagebank

180,- € p. Person

FAMILIE VIRNICH • 34508 WILLINGEN • AM KÖHLERHAGEN
Telefon 0 56 32 / 98 20 • Telefax 0 56 32 / 98 22 22
www.waldhotel-willingen.de • E-Mail: info@waldhotel-willingen.de

AKZENT HOTEL VENUE IN WILLINGEN ...MITTEN DRIN UND TROTZDEM RUHIG!



AKZENT ROSENTAGE ...LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN



149,50 € p. P.



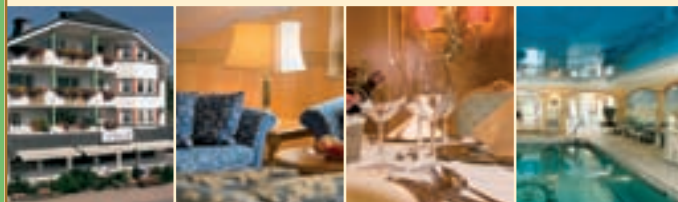
UNSER ANGEBOT FÜR VERLIEBTE

- ❖ 2 Ü. im rosendekorierten DZ inkl. Frühstücksbuffet mit Vital-Ecke
- ❖ Großer Strauß mit roten Rosen
- ❖ Flasche Sekt zur Begrüßung
- ❖ 4-Gänge Candle-Light-Dinner
- ❖ 3-Gänge Menü
- ❖ Sektkocktail als Aperitif (nach Art des Hauses)
- ❖ Saunanutzung inkl. Bademantel
- ❖ Abschiedspräsent je Paar

Akzent Hotel Venue ❖ Neuer Weg 28 ❖ 34508 Willingen
Tel: 0 56 32/40000 ❖ www.venuehotel.de ❖ info@venuehotel.de



GÖBEL'S LANDHOTEL WILLINGEN



Genießen & Wellness

Das elegante 4-Sterne Göbel's Landhotel mit seinen großzügigen Zimmern, exzellenter Küche und stilvollem Ambiente strahlt eine Atmosphäre mit Herz aus. Eine wahre Wohlfühl-Oase ist die Badewelt „Cäsar's Therme“ und das vielfältige Wellness-Angebot. Durch die attraktive Lage im Zentrum von Willingen sind es nur wenige Gehminuten bis zu allen Freizeiteinrichtungen.

Göbel's Landhotel, Briloner Straße 48, 34508 Willingen
Fon 0 56 32/ 9 87-0, Fax 0 56 32/ 9 87-198
info@goebels-landhotel.de www.goebels-landhotel.de



Last-Minute für den Sommer
 Familienzimmer 2 Erw. + 2 Kinder (-12 J.)
 inkl. Frühstück und HP **121,- €** am Tag
 3 Tage ÜF + HP im DZ **121,- €** p.P.

Hallenbad, Freibad, Beachvolleyball
 Kinder bis 12 Jahre im Zi. d. Eltern frei!
www.hotel-im-tannengrund.de
 Komf. und gemütliche
 FeWos ab 30,- €
 Telefon 0 53 26 / 99 80

Karneval an der Ostsee

Hohwacht Ferienwohnung/ Appartements an der Ostsee

1-2, 5 Zimmer, 33-65 m² inkl.
 Schwimmbad- und Sauna-
 nutzung
 ab **71,- €** pro Nacht.

Buchbar im Hotel:

HOHE WACHT, Ostseering 5
 24321 Ostseeheilbad Hohwacht
 Tel. 0 43 81 / 90 08-0
 Fax 0 43 81 / 90 08-88
info@hohe-wacht.de
www.hohe-wacht.de



In einem romantischen Tal direkt
 an der Höhenstraße liegt unser
 Familienhotel mit Gartenterrasse,
 Forellen- und Ententeich, Spielplatz,
 Kinder-Scooter-Bahn, Ponyreiten,
 Kutschfahrten und schönen
 Spazierwegen. Mittag- & Abendtisch
 & Kaffee & Kuchen.

DZ mit Frühstücksbuffet
 ab **38,- €/Person**
 Preisnachlass vom
 07.01. – 10.02.
 28.02. – 26.03.
 11.04. – 29.04.2010

Hotel Gut Vorwald
 Familie Döpp
 Schmallenberg-Oberkirchen
 Tel.: 0 29 75 / 96 61-0 • Fax: -19
www.gut-vorwald.de

Theater und Konzerte

Der Kultur- Februar

Kleists Lustspiel „Amphitryon“ fragt
 am 4. Februar im Kurhaus nach
 dem Wesen der Identität und der Mög-



lichkeit des
 Identitäts-
 verlustes.
 Jupiter und
 M e r k u r
 kommen in
 Gestalt von
 Heerführer
 Amphitryon
 und seines
 Dieners So-
 sias auf die
 Erde und

stiften heillose Verwirrung.

„Come on along with the Black Ri-
 der“ heißt es am 6. Februar im Kur-
 haus. Die alte Volkssage vom „Frei-
 schütz“ diente Starregisseur Robert
 Wilson als Vorlage für seine Musical-
 Neufassung. Gemeinsam mit Rockle-
 gende Tom Waits und Beat-Genera-
 tion-Autor William S. Burroughs gelang
 ihm ein wahres Meisterstück.

Der unglaublich geizige Harpa-
 gon ist am 20. Februar in Molières
 Komödienklassiker „Der Geizige“ ei-
 ner großangelegten Verschwörung
 auf der Spur: Alle wollen ihn zerstö-
 ren, haben es nur auf sein Geld ab-
 gesehen. Am 21. Februar kann man
 Max & Moritz im Kurhaus erleben.
 Die Kleine Oper Bad Homburg hat
 aus sieben Streichen des munteren
 Duos ein modernes, farbenfrohes Mu-
 sical für die ganze Familie gemacht.

Das Haydn-Trio Eisenstadt widmet
 sich am 24. Februar im Schloss Hees-
 sen seinem Namensgeber, dessen
 sämtliche Klavier-Kammermusikwerke
 sie mittlerweile auf CD eingespielt ha-
 ben. Die drei Musiker beeindrucken
 mit Fingerfertigkeit und Spielfreude.

Die Popolskis und Duo-Jazz

Vor 100 Jahren erfand Kirchenkan-
 tor Pjotrek Popolski seinem Gas-
 senhauer „Ei dobrze, dobrze dralla“
 die Popmusik, die Mitglieder der Po-
 polski-Familie sind die Urheber der
 meisten aktuellen Chartbreaker. Die
 Popolskis gastieren am 13. Februar –
 zwei Jahre nach ihrem erfolgreichen
 Konzert – erneut im Kurhaus: mit
 ihren Meisterwerken, so wie sie ur-
 sprünglich gedacht waren.

Der WDR präsentiert am
 19. Februar im Kurhaus Bad Hamm
 ein Jazzkonzert der Extraklasse –
 live, in Farbe, zum Hören und Sehen:
 „Two Generations of Duo-Jazz“.
 Sanne van Hek (Trompete) und Florian
 Weber (Piano) feiern dabei ihre Pre-
 miere – sie spielen erstmalig zusam-
 men. Die zweite Formation, Pianist
 Mike Herting und Saxofonist Heiner
 Wiberny, hat dagegen bereits eine län-
 gere gemeinsame Musikgeschichte.
 Die Mitschnitte des Jazzabends wer-
 den am 13. April ab 20.05 Uhr in WDR
 3-Konzert gesendet.



Musikkabarett mit deutschen
 „Heimat-Melodien“: Das Duo „Furi-
 oser“ zeigt am 16. Februar eine ganz
 andere Seite des Klangkosmos Welt-
 musik – Stimmen vom Niederrhein!
 Das Konzert mit Manfred Heinen und
 Markus Türk beginnt am 17.30 Uhr in
 der Lutherkirche. Der Eintritt ist frei.

Ökologischer Strom: Mit einem Anteil von 40,4 Prozent in Deutschland ganz vorn

Der Strom steht auf Grün

Der Strom kommt aus der Steckdose. Für Gunther Körner aber kommt der Strom aus zahlreichen „Steckdosen“. Der Diplom-Ingenieur ist Energieeinkäufer bei den Stadtwerken Hamm. „Wir haben sehr unterschiedliche Bezugsquellen“, sagt er – und nennt nur die wichtigsten: die eigene Produktion in Blockheizkraftwerken, die Müllverbrennungsanlage Hamm, regenerative Anlagen und die Energiehandelsgesellschaft West, an der die Stadtwerke Hamm zusammen mit zehn ebenfalls kommunalen Energieversorgungsunternehmen beteiligt sind.

Für Gunther Körner und seinen Kollegen Christian Stegemann sind zwei Prinzipien entscheidend: „Alles muss wirtschaftlich und zugleich umweltverträglich sein. Das muss einfach zusammenpassen.“ Dass die Wirtschaftlichkeit stimmt, zeigt der Erfolg der Stadtwerke mit ihren Internetangeboten: „Wir haben im ersten Jahr über 6000 Neukunden gewonnen, weil wir einer der preisgünstigsten Anbieter in ganz NRW sind.“

Was Gunther Körner und Christian Stegemann fast noch zufriedener stimmt: „Ökologisch sind wir besser als die anderen.“ Ihren Umweltbonus untermauern sie mit Fakten. Der Strom ist zu 40,4 Prozent aus erneuerbaren Energien. Mit dieser Quote liegen die Stadtwerke Hamm im bundesweiten Vergleich deutlich vorn – um mehr als das Doppelte. Denn: In der deutschen Stromerzeugung haben die erneuerbaren Energien lediglich einen Anteil von 15,8 Prozent.

Entsprechend gut sieht auch die Umweltbilanz aus. „Die Belastung durch einen Stromkunden ist bei einem Jahresverbrauch von 3000 Kilowattstunden pro Jahr um 792 Ki-

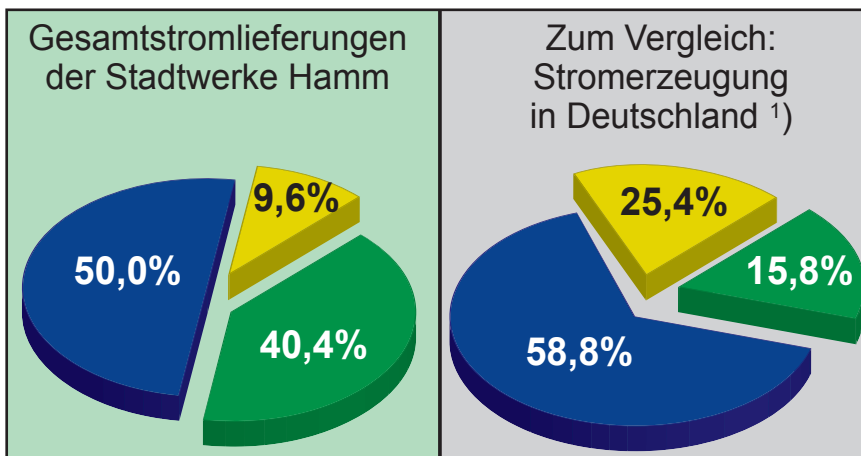


Kaufen den Stadtwerke-Strom ein: Christian Stegemann und Gunther Körner.

logramm CO₂ geringer als im Bundesdurchschnitt“, erläutert Gunther Körner. „Unsere Kunden erwarten auch, dass wir möglichst umweltverträglich hergestellten Strom einkaufen.“

Die Stadtwerke Hamm setzen, so die beiden Einkäufer Körner und Stegemann, weiter auf die grüne Karte. Das neueste Projekt heißt „Green Gecco“. An der Gesellschaft mit glei-

chem Namen beteiligen sich die Stadtwerke mit vier Millionen Euro. Gesellschafter sind darüber hinaus 19 andere kommunale Versorgungsunternehmen und RWE. „Green Gecco“ plant gegenwärtig drei konkrete Projekte: Neben einem Biomasse-Heizkraftwerk in Südwestfalen eine Biogasproduktion in Sachsen-Anhalt und einen Offshore-Windpark in Schottland.



Mit 40,4 Prozent „grünem“ Strom liegen die Stadtwerke Hamm ganz vorn.



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann Soester Str. 269 Tel. 8 23 39
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateastr. 4 Tel. 46 26 86	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	DocMorris-Apotheke J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66
D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66
F	Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke E. Nieder MPH (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	R	Forum-Apotheke in der City-Galerie Ulf Schmidt Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtinnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Unnaer Straße 9 Tel. (0 23 85) 50 21
H	Rosen-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45
I	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82	Apotheke am Pelkumer Platz A. Rauscher Pelkumer Platz 3, (Pelkum) Tel. 3 05 93 83	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentropener Weg 197 Tel. 98 02 70
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65	V	Brücken-Apotheke Herr Thomas Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Maxi-Center-Apotheke R. Kahlsch, (Werries) Ostwenemarstr. 100 Tel. 37 14 14
K	Stern-Apotheke M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	W	Sanicare-Apotheke am EVK P. Röder Werler Str. 110 Tel. 8 76 80 66	Bären-Apotheke Herringen K. H. Voormann Fr.-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	X	Von-Kleist-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Bahnhofstr. 4 Tel. 97 39 60	Dorf-Apotheke T. Nitschke (Pelkum) Wischerhof. Str. 54 Tel. 40 45 17

Februar

L 1 Montag
M 2 Dienstag
N 3 Mittwoch
O 4 Donnerstag
P 5 Freitag
Q 6 Samstag
R 7 Sonntag

S 8 Montag
T 9 Dienstag
U 10 Mittwoch
V 11 Donnerstag
W 12 Freitag
X 13 Samstag
A 14 Sonntag

B 15 Montag
C 16 Dienstag
D 17 Mittwoch
E 18 Donnerstag
F 19 Freitag
G 20 Samstag
H 21 Sonntag

I 22 Montag
J 23 Dienstag
K 24 Mittwoch
L 25 Donnerstag
M 26 Freitag
N 27 Samstag
O 28 Sonntag

1 2 3 4



das sind Wir

Apothekerin Brigitte Wigand-Heppelmann



**Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Ortsverein Hamm**

Wir geben Lebenshilfe – ein Leben lang

Zuverlässig, preiswert, gut – so arbeiten wir,
oft schon seit Jahren für Unternehmen,
öffentliche Einrichtungen, Vereine und Privathaushalte.



Unser Leistungsspektrum im Überblick:

Verpackung/Handmontage	Skin- und Blisterverpackung
Elektromontage	Schreinerei
Dreherei/Metallverarbeitung	Wäscherei
EDV, Entwurf und Druck	Garten- und
Lebenshilfe Industrie-Service	Landschaftspflege



Werkstatt mit viel Wert für Sie

Leuchtenmontage inkl. VDE-Prüfung, Garten-/Landschaftspflege, manuelle und maschinelle Verpackung, Dreherei, Schreinerei und..... und..... Das Leistungsspektrum der Werkstatt für behinderte Menschen ist umfangreich. Es wird von verschiedensten Kunden – auch großen, renommierten Unternehmen – genutzt. Und auch Ihnen bieten sich hier garantiert betriebswirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten: Sie bekommen bestimmte Arbeiten extern immer preiswert und gut durchgeführt. Und das wird auch noch mit der eventuell anfallenden Ausgleichsabgabe verrechnet.

Kurz: Sie engagieren mit der Werkstatt für behinderte Menschen einen verlässlichen Partner, der Sie mit qualitativ hochwertiger Arbeit (auch die Logistik ist für uns kein Problem) spürbar entlasten kann.
Rufen Sie einfach an – Tel.: 0 23 81 / 585-0

Mönninghoff

● NATÜRLICH HOLZ

Langewanneweg 213 • 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41

E-Mail: moenninghoff.hamm@t-online.de
www.moenninghoff.com

Parkett • Laminat • Kork
Linoleum • Türen • Paneele • Leisten
Treppen • Trockenbau • Dämmung
Bauholz • Leimbinder • Gartenholz
Zäune • Carports • Gartenhäuser
Spielgeräte • Terrassenüberdachung
Plattenzuschnitt • u.v.m.

40 43 40

Wielandstraße 190
Vorsterhauser Weg 56
Münsterstraße 60
www.makiol.de

Abschied und Vorsorge brauchen Vertrauen

- Private Abschiedsräume und Trauerhalle
- Individuelle Vorsorgeverträge

Denken. Daten. Druck.

**GRIEBSCH & ROCHOL
Druck GmbH & Co. KG**

Postfach 7145
59029 Hamm
Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0
E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de

GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK



Gern geschehen!

Kunden der Knappschaft profitieren von ausgezeichnetem Service und vielen Extraleistungen, die nicht jede Krankenkasse bietet. Zum Beispiel vom Zuschuss in Höhe von bis zu 80 Euro für einen qualitätsgesicherten Gesundheitskurs zur Ernährungsberatung. Wann wechseln Sie zur Krankenkasse, die sich nicht nur kümmert, sondern auch lohnt? Mehr Informationen unter **www.knappschaft.de** oder **08000 200 501** (gebührenfrei).

Und natürlich hier vor Ort: **Geschäftsstelle Hamm | Sedanstraße 3 | 59065 Hamm**